KIEL LOKAL

Die Zeitung für den Kieler Süden | www.kiellokal.de | Oktober 2023

TEIL 55 unserer Serie Archivfotos: das Lager Schulenburg

Der Herbst in schönsten Farben

Herbstmarkt im Freilichtmuseum Molfsee bis zum 8. Oktober

Foto: Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Der Herbstmarkt im Freilichtmuseum Molfsee ist das Event im Herbst. Er findet in der Zeit vom 30. September bis zum 8. Oktober statt.

Es herrscht wieder reges Treiben in den liebevoll hergerichteten Reetdachhäusern auf dem Gelände des Freilichtmuseums. Der Duft von frischem Apfelkuchen, Brot, Kaffee, Bratwurst und anderen regional gefertigten Köstlichkeiten liegt in der Luft.

Ein weiteres Highlight für alle Gäste ist die neue Sonderausstellung des Landesmuseums im Jahr100Haus unter dem Titel ‚Heimaten'. Der Besuch des Ausstellungshauses mit Sonder- und Dauerausstellung ist im Eintrittspreis des Herbstmarkts inbegriffen. *Seite 21*

Sie suchen einen neuen Job? Wir stellen drei Berufsfelder mit Stellen vor. Vielleicht ist auch etwas für Sie dabei? *ab Seite 28*

12 % Rabatt zum Saisonende auf alle Terrassenüberdachungen!

Geschützt vor Feuchtigkeit und Wind können Sie auch im Herbst schöne Stunden im Garten verbringen.

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Heikendorf: 04 31 / 9 90 18 25
24226 Heikendorf, Binzer Weg 1 nelsonpark-td.de

WEG-Verwaltung
Mietverwaltung
Gewerbeverwaltung
Verkauf
Immobilienangebote

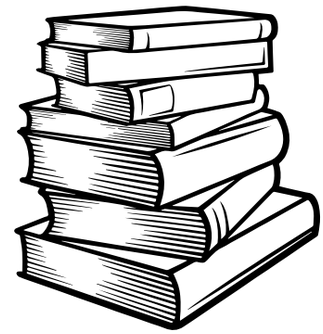
Unseren Leitsatz „Ihr Eigentum in sicheren Händen“ nehmen wir sehr ernst und tun täglich alles, um den Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden. Das bedeutet für uns: eine vollständige Entlastung der von uns betreuten Eigentümer sowie Werterhalt und Wertsteigerung ihrer Immobilien.
Wir blicken auf eine bald 50-jährige erfolgreiche Tätigkeit im Immobiliensektor zurück und passen unsere Dienstleistungen stetig den aktuellen Erfordernissen an. Ob Wohnungseigentums-, Miet- und Gewerbeverwaltung oder Verkauf: Ihr Eigentum ist bei uns stets gut aufgehoben. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

BIG-VERWALTUNG GmbH
Bunsenstraße 1 c, 24145 Kiel
Tel. +49 431 | 69 67 69-0
info@big-verwaltung.de
www.big-verwaltung.de

BIG BIG-VERWALTUNG GmbH

„Es ist ein Geben und Nehmen“

Bücherschrank vor dem Van-der-Camer-Haus in der Hasseer Straße



Im Stadtteil gibt es in einigen Straßen sogenannte Verschenke-Schränke. KIEL LOKAL möchte diese und die Verantwortlichen dahinter nach und nach vorstellen. Wir beginnen heute mit dem Bücherschrank in der Hasseer Straße.

Kann man das noch spenden oder möchte das niemand mehr haben? Diese Frage haben sich wohl schon viele beim Aufräumen gestellt. Gerade Bücher wirken schnell gebraucht und zerlesen. Eins ist jedoch sicher: Gute Geschichten können nicht alt oder abgegriffen werden. Irgendjemand freut sich immer über ein gutes Buch.

An der Hasseer Straße (Ecke Gärtnerstraße) steht ein hübscher Schrank mit verglasten Flügeltüren für ausgelesene Bücher. Aufgestellt wurde er von der Einrichtung ‚stadt.mission.mensch‘. Die Idee dahinter ist ebenso simpel wie genial: Bücher, die zu gelesen und gebraucht sind, um sie weiterzuverkaufen, können hier ein neues Zuhause mit passionierten Lesern oder Leserinnen finden. Die Regel dabei: Wer ein Buch mitnimmt, sollte im Gegenzug ein eigenes ausrangiertes dalassen. Eine alte Geschichte gegen eine neue.

Vergangenes Jahr setzte das Van-der-Camer-Haus mit Unterstützung des Sozialkaufhauses ‚Echt gut‘ dieses Projekt um. Die Bewohner haben den Schrank aus Altholz zusammengebaut. „Das Grünflächenamt hatte anfangs Bedenken, aber bis jetzt gab es noch kein Problem mit Müll“, berichtet Ina Müller von der Stadtmission. Bisher hat die nachhaltige Idee nur gute Seiten. „Es ergibt sich immer ein nettes Gespräch. Es ist ein Geben und Nehmen.“ So fasst Ina Müller die Funktion des Bücherschranks zusammen. Dieser schafft Austausch zwischen den Bewohnenden der psychiatrischen Einrichtung und ihren Nachbarn, zwischen denen sonst etwas Distanz bestand. Der Schrank gibt also nicht nur Büchern eine zweite Chance, sondern schafft auch eine Brücke zwischen den Menschen. Die Dipl.-Sozialpädagogin bezeichnet dies als vollen Erfolg.

Dipl.-Sozialpädagogin Ina Müller freut sich, dass der Bücherschrank so gut bestückt ist und auch genutzt wird. Er ist zugleich auch ein Treffpunkt für die Nachbarschaft.

Fotos: Carsten Frahm

Wer also in Zukunft nicht sicher ist, wohin mit alten Büchern, weiß jetzt, wo diese eine Freude bereiten können. *PS*

Wird der Kieler Süden abgehängt?

Diskussion im Ortsbeirat Hassee / Vieburg über die Ausdünnung der KVG-Fahrpläne

Zwei Dutzend Interessierte füllten den Gemeindesaal der Michaeliskirche. Der Ortsbeirat war auch komplett angetreten bis auf die AfD, die noch nie Interesse an diesem Format des Bürgerdialogs gezeigt hat und sich folglich auch diesmal in Abwesenheit übte.

Letzte Ausfahrt Wulfsbrook. Weiter dringen die KVG-Busse derzeit nicht in die Hamburger Chaussee vor.

Das beherrschende Thema der 352. Ortsbeiratssitzung am 19. September war die Nahverkehrssituation. Wir blicken zurück: Im Sommer wurde der Stadtteil durch die Meldung aufgeschreckt, dass die Buslinien 12 und 13 nach der Kieler Woche den Kieler Süden nicht mehr unter der Woche bedienen würden. Bis auf wenige Ausnahmen am Wochenende sollten alle Busse dieser Linien nur noch zwischen Hauptbahnhof und Schilksee / Strande pendeln. Grund dafür war die zugespitzte Personalsituation bei der stadteigenen Kieler Verkehrsgesellschaft (KVG). Dies, so war die Hoffnung, würde sich irgendwann auch wieder entspannen, dann würde zum ursprünglichen Fahrplan zurückgekehrt. Der Sommer ist vorbei, der Krankheitsstand und Fachkräftemangel aber nicht. Im Gegenteil. Die Lage wird noch schwieriger.

Provisorium als Dauerzustand

Zwischen Schulensee und Wulfsbrook verkehren heute nur noch die Busse der Autokraft auf den Linien 780 und 790 – bei einer Taktung von 20–30 Minuten, zur Hauptverkehrszeit kommt immerhin alle Viertelstunde ein Bus. Da die Busse bereits eine beträchtliche Strecke von Flintbek oder sogar Nortorf hinter sich haben, ist es um die Pünktlichkeit nicht immer gut bestellt. Ärgerlich besonders, wenn kein Verlass ist, am Bahnhof einen Anschluss zu erreichen. Fahrgäste nehmen folglich einen Bus früher, und das bei verschlechterter Taktung – doppelter Zeitverlust, doppelt ärgerlich.
Außerdem ist der Umstieg am Bahnhof lästig und beschwerlich, besonders für Ältere und Menschen mit Behinderungen. Zusätzlich wird beklagt, dass die Mehrzweck-Aufstellbereiche in den Autokraft-Bussen viel kleiner sind, sodass es für Rollstühle, Kinderwagen und Rollatoren trotz Barrierefreiheit immer wieder eng wird.

Wiebke Petersen-Bonow vom städtischen Eigenbetrieb Beteiligungen stellte sich den Fragen und hatte keinen leichten Stand. Denn leider gab es wenig, womit sie die Gemüter besänftigen konnte. Die Personalsituation ist angespannter denn je. Zwar absolvieren etwa 60 Busfahrer pro Jahr ihre Ausbildung, aber das reicht nicht, um Krankenstand und Abgänge auszugleichen. Mittlerweile fehlt es sogar an Fahrlehrern. Aktuell soll untersucht werden, an welchen Stellschrauben justiert werden kann, um z. B. die Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern und den Krankenstand abzusenken.
So wird daran gedacht, dem Fahrpersonal etwas Stress zu ersparen, indem der Einstieg wieder über alle Türen ermöglicht wird. Das bringt vermutlich den Kontrolleur zurück. Die Situation ist schwierig, nur wenig Besserung in Sicht. Was die Linien 12 und 13 betrifft, so ist zu befürchten, dass die wenigen durchgängigen Verbindungen am Wochenende ab Dezember auch noch wegfallen. Erst im April 2024, so hofft Petersen-Bonow, wird eine kleine Erleichterung geplant. Dann sollen die Autokraft-Busse auf einen Viertelstundentakt gebracht werden, während der Stoßzeiten soll alle 10 Minuten ein Bus fahren. Das bringt die Linien 12 und 13 nicht zurück, ist aber besser als der Status quo.

Bessere Straßenbeleuchtung

Es gibt ein Jahresprogramm Straßenbeleuchtung, das alle gemeldeten Problemstellen aufführt. Wenig erfreut zeigte sich der Ortsbeirat darüber, dass der einzige gemeldete „Angstraum“ nicht beseitigt werden soll. An der Ecke Krusenrotter Weg / Krummbogen existiert eine große Dunkelzone. Laubfall, Grünbewuchs und Schnee verschlechtern die Situation zusätzlich. Der Ortsbeirat setzt sich für eine Hochstufung der Priorität ein.

Müllproblem auf Eckgrundstück

Das Grundstück an der Ecke zwischen Rendsburger Landstraße, Winterbeker Weg und den Bahngleisen ist in der Vergangenheit mehrfach durch starke Vermüllung aufgefallen. Der Ortsbeirat wird dafür sorgen, dass die Eigentums-

Schandfleck Eckgrundstück Rendsburger Landstraße / Winterbeker Weg. Nach der Sitzung des Ortsbeirates war der Müll beseitigt. Fotos: Jens Uwe Mollenhauer

verhältnisse geklärt werden, damit eine Beräumung stattfinden kann. Gegebenenfalls soll angeregt werden, einen Zaun zu bauen.

Autoverkehr verlangsamt – Problem nicht gelöst

Die untere Pestalozzistraße steht schon seit Jahren im Fokus, da die Rechts-vor-links-Regelung an der Einmündung der Fröbelstraße konsequent missachtet wird. Messungen ergaben im Tempo -30-Bereich eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 58 km/h, bei Spitzenwerten über 70 km/h.
Daraufhin wurde die Fahrbahn verengt, was das Tempo immerhin auf 38 km/h reduzierte.
Die ursprüngliche Prob lematik mit der ständig missachteten Vorfahrt wurde durch die Maßnahme nicht behoben. Besondere Gefahr droht radelnden Schulkindern, die die Vorfahrtsregelung hier nicht richtig einschätzen. Der Ortsbeirat mochte sich nicht durchringen, eine geänderte Vorfahrt anzuregen. Stattdessen sollen Radfahrende nun vermehrt von der Polizei für die bestehende Vorfahrtsregelung sensibilisiert werden.

Wohin mit Festausstattung?

Die Siedlergemeinschaft Kiel-Süd mit ihren rund 240 Mitgliedern ist seit drei Generationen eine feste Größe im Kieler Süden. Mit 40 Festzelt-Garnituren, zehn Zelten und jeder Menge Party-Equipment wird so manches Nachbarschaftsfest ausgestattet. Doch wohin mit diesen Sachen? Dringend sucht der Verein eine wetterfeste Unterstellmöglichkeit. Angebote sind sehr willkommen.
Der Ortsbeirat will zudem bei der Stadtverwaltung anregen, dieses und andere ehrenamtliche Engagements zu fördern und bei der Suche behilflich zu sein.

Verkehrsemissionen messen

Ein Anwohner oberhalb der Neuen Hamburger Straße ist vom ständigen Lärm und den Schadstoffen genervt. Er möchte, dass die Emissionen gemessen werden, und fühlt sich von der Stadtverwaltung abgewimmelt. Eine Lärmschutzwand würde helfen. Der Ortsbeirat wird sich mit dem Thema befassen.
Die nächste Sitzung findet am 21. November um 19.30 Uhr im Vander-Camer-Haus statt. *JM*

Ein Treffpunkt für die Nachbarschaft

Liebfrauenkirche möchte gerettete Kirchenglocke wieder läuten lassen

Im Klosterpark hinter der Liebfrauenkirche und dem Kloster ‚Haus Damiano' soll schon bald eine Kirchenglocke läuten.

Schwester Maria Magdalena zeigt die 100 Jahre alte Glocke. Sie soll demnächst im Klosterpark aufgestellt werden.

Fotos: Carsten Frahm

Die Glocke, die 1918 in Bochum gegossen wurde, befand sich seit dem Jahr 2001 im Garten des katholischen Studierendenwohnheims Haus Michael in Düsternbrook. Schwester Maria Magdalena erinnert sich daran, dass sich dort oft Studierende getroffen haben, um zu lernen. Die Glocke galt als Ort der Stille und des Erlebens.

2021 wurde das Wohnheim geschlossen und darauf zur Unterkunft für Geflohene aus der Ukraine. Nachdem auch diese jetzt ausgezogen sind, soll das Haus abgerissen werden. Die Glocke aber möchte die Pfarrei erhalten. Das Technische Hilfswerk hat sie im Rahmen einer Übung mit 14 Leuten fachgerecht demontiert und abtransportiert. Aktuell steht sie im Kreuzgang der Liebfrauenkirche. Die Tragkonstruktion ist vorhanden, muss aber noch zusammengebaut werden. Für den Wiederaufbau fehlt noch das Fundament. Zudem fehlt ein Stromanschluss, um den Motor zu betätigen.

Die Glocke soll vor dem großen Kreuz im Park aufgestellt werden. Die Franziskanerinnen möchten den Klosterpark damit öffentlich machen. „Es soll wieder ein Ort der Begegnung und Ruhe entstehen. Ein Ort für die ganze Nachbarschaft, an den man gerne kommt", sagt Schwester Maria Magdalena. Sie wünscht sich, dass der Wiederaufbau und die Umgestaltung des Platzes durch ehrenamtliche Mithilfe der Gemeinde getätigt und durch Spendengelder finanziert werden.

Geläutet werden soll bei Gottesdiensten im Klosterpark und wenn jemand aus der Nachbarschaft stirbt – als Zeichen des Endes und gleichzeitig Neuanfangs. „Vielleicht kann die Glocke auch läuten, wenn jemand in der Nachbarschaft ein Fest hat oder im Park ein Friedensgebet stattfindet." *LR*

Henschel + Bönig Dachdeckerei GmbH & Co KG
www.henschel-bönig.de
henschel-boenig@t-online.de
Hamburger Ch. 198
24113 Kiel
☎ 88 88 88 5

Torsten Piepereit
Zahnarzt
Im Kontor Neumeimersdorf
Grot Steenbusch 32
24145 Kiel
Telefon 0431 . 3 64 49 99
Fax 0431 . 3 64 49 97
Threema ID U56P35KJ
Kieferorthopädie
Prophylaxe
Prothetik
Ästhetische Zahnmedizin
Zahnarztpraxis PIEPEREIT
www.zahnarztpraxis-piepereit.de

Wohin mit dem Grünschnitt?

ABK sammelt Grünabfall direkt im Stadtteil

Der Herbst steht vor der Tür und mit ihm die alljährliche Herbstsammlung des Abfallwirtschaftsbetriebes Kiel (ABK).

Immer sonnabends in der Zeit von 8–12 Uhr wird nach und nach in den Kieler Stadtteilen der Grünschnitt, der im privaten Garten anfällt, abgeholt: am 14. Oktober von der Sammelstelle in Wellsee (Goerdelerring, Parkplatz gegenüber Schützenverein Hubertus), am 21. Oktober aus Hammer (Parkplatz am Sportplatz, Damaschkeweg) und Gaarden-Süd (Parkplatz neben dem THW-Heim, Krummbogen), am 28. Oktober aus Hassee (Uhlenkrog / Ecke Kolonnenweg) sowie aus Russee (Brunnenweg / Am Blöcken).

Kielerinnen und Kieler können maximal einen Kubikmeter Grünabfall kostenlos abgeben. Die gesammelten Gartenabfälle werden in einer Kompostierungsanlage zu Erdenprodukten verarbeitet, um später wieder im Garten ausgebracht zu werden. Im Aktionszeitraum können Sie zudem im ABK-Wertstoff-Zentrum in Wellsee (Clara-Immerwahr-Straße 6) einen Kubikmeter Grünabfall kostenfrei entsorgen.

Nicht abgegeben werden dürfen Plastiktüten und -säcke, Blumentöpfe, Steine, Erde und Bauschutt. Auch Baumstubben und Dickholz mit einem Durchmesser von mehr als 20 Zentimetern nimmt der ABK nicht an.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, große Mengen Grünabfall auch direkt vor Ihrer Haustür zu entsorgen. Gartenabfall-Container in Größen bis zu 34 Kubikmetern können beim ABK-Kundenzentrum bestellt werden. Diese werden nach Vereinbarung angeliefert und wieder abgeholt. Gerne kann eine Nachbarschaft einen großen Container gemeinsam nutzen und so die anfallenden Kosten pro Haushalt reduzieren.

ABFALLWIRTSCHAFTSZENTRUM RASTORF GmbH & Co. KG
• Abfallentsorgung • Kompostierung
• Bauschuttrecycling • Wertstoffhof
• Verkauf von Sand und Kies
• Containerdienst
Hoheneichen 20 • 24211 Rastorf
AWZ direkt an der B 202
Tel. (0 43 07) 8 36 70
Fax (0 43 07) 80 25
www.awz-rastorf.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-16.30 Uhr
Sa. 7.00-11.30 Uhr

Grothe Gartenbau
Damit Sie mehr Zeit zum Genießen haben!
Garten- und Landschaftsbau in Kiel und Umgebung
Lassen Sie uns gemeinsam Ihren Traumgarten planen und mit außergewöhnlichen Ideen exklusive Ergebnisse erzielen.
Wir helfen Ihnen gerne bei der Pflege und der Gestaltung Ihres Gartens – sprechen Sie uns an.
Wir sind ausgezeichnet! Über 300 Kunden vertrauen uns.
SEIT 20 JAHREN QUALITÄT SEHR GUT
Grothe Gartenbau
Speckenbeker Weg 80, 24113 Kiel, Mobil 0173 6222603
hallo@grothe-gartenbau.de, www.grothe-gartenbau.de

Schlüsselfertiges Bauen
Malereibetrieb
Fassaden-Wärmedämmung
Neubau – Umbau – Ausbau
Bauunternehmung
Dachdeckerei
Tischler- + Fliesenarbeiten
Rath GRUPPE
Bürgermeister-Carstens-Ring 8 · 25560 Schenefeld
Tel. 0 48 92 / 899 490 · www.rath-gmbh.de

EDEKA

neukauf Lutz Andersen e.K.

Süß-würzig oder mal orientalisch?

Während Sie nach und nach alle Zutaten vorbereiten und in den Ofen geben, durchströmt Ihre Küche der Duft frischer Gewürze und aromatischer Kräuter. Dieses Konzept prägt unser Rezept für Ofenkürbis mit Feta und Honig. Lecker und einfach ist das Ofengericht natürlich ebenfalls. Rezept auf www.edeka.de

Unsere Partner

cewe
Ihre Bilder sofort zum Mitnehmen

NordBrief
Ihre Post in guten Händen
Preiswerter als die Post

LOTTO
Spielen mit Millionen-Chance

Hermes
Schnell – sicher – zuverlässig

Wir stellen ein!

Mitarbeiter

(m/w/d) für den Bedienbereich Fleisch / Wurst / Käse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir ♥ Lebensmittel.

Aus der Region – für die Region
Unsere Heimat – echt & gut

Hamburger Chaussee 178 · 24113 Kiel · Tel. 0431/68 23 13 · **Mo–Sa 7.00 – 21.30 Uhr** www.edeka-andersen.de

Fotos: Kurt Vollstedt

Beat, Spiele und Tante Emma

Geschichtskreis erinnert an die „wilden“ 60er-Jahre

Der Geschichtskreis „Rund um den Russee“ gibt in schöner Regelmäßigkeit seine Geschichtsjournale heraus. Ausgabe 22 erscheint jetzt am 1. Oktober in einer Auflage von 300 Stück.

Das 74-seitige Journal ist für sechs Euro bei Zeitschriften Zimmermann (Rendsburger Landstraße 359) in Russee erhältlich.

Beatmusik aus Russee

In der Titelgeschichte berichtet Robert Bartels über „Die wilden 60er“. Zu den Zeiten, als die Beatles ihre großen Erfolge feierten, wurden auch im Dorf Russee einige Beatbands gegründet. Im ersten Teil der neuen Serie erinnert Bartels an The Skylets und andere Projekte von Gero Janovsky.

Kinderspiele zu Omas Zeiten

„Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?“ lautet die Überschrift der zweiten Geschichte. Rosemarie Schiefelbein stellt die beliebtesten Kinderspiele aus den 50er- und 60er-Jahren vor. Zur Bebilderung zeigt sie Gruppenbilder von Kindergeburtstagen und Schulklassen aus eben jenen Jahrzehnten.

Kaufmannsläden um die Ecke

Zu jener Zeit war es üblich, dass es noch an jeder Ecke einen Kaufmannsladen gab, in denen sich die Nachbarschaft fußläufig mit den wichtigsten Dingen des Alltags versorgen konnte. Der Kaufmann Kurt Vollstedt kennt sich bestens aus, denn er hatte den Edeka-Markt an der Rendsburger Landstraße / Ecke Hasseer Straße betrieben. Er erzählt auch darüber, wie sein Tante-Emma-Laden zum Supermarkt mit Selbstbedienung umgestellt wurde. Ein weiterer Bericht handelt über das Kolonialwarengeschäft von Georg Groth in Russee. In der Rendsburger Landstraße 420 betrieb der rührige Kaufmann auch noch eine Trinkhalle und eine Tankstelle.

Kolonialwarengeschäft an der Rendsburger Landstr. 420. Foto: Sammlung Rühmann

Historische Fotos gesucht

Im Anhang sucht der Verein nach persönlichen Geschichten und alten Fotos von Seiten der Leserschaft. Wer sich angesprochen fühlt, melde sich unter Telefon 0431 / 26093241. Hingewiesen sei an dieser Stelle auf den nächsten Geschichtsabend am 17. Oktober um 19 Uhr im Obergeschoss der Freiwilligen Feuerwehr, Rendsburger Landstraße 359c. *CF*

Im Barackenlager aufgewachsen

Serie mit Archivfotos aus dem Kieler Süden.
Teil 55 mit Aufnahmen von Fred-Axel Gast aus dem Lager Schulenburg

In der August-Ausgabe haben wir über eine geschichtliche Exkursion durch das Vieburger Gehölz berichtet. Darauf hat unsere Redaktion eine ganze Menge Rückmeldungen erhalten.

Blick vom Erdbunker auf das Lager Schulenburg. Im Vordergrund die Waschküche. Dahinter mittig der kleine Bunker und eine Nissenhütte. Links und rechts die Holzbaracken. Hinten links war der Kaufmann. Dahinter die noch relativ jungen Bäume des Vieburger Gehölzes

Die Familie von Fred-Axel Gast ist von Danzig über Dänemark nach Kiel geflüchtet. Sie blieben von 1949 bis 1957 im Lager Schulenburg. „Wir hatten hier das schönste Spielparadies, das es gibt", erinnert er sich. „Allerdings wollte der Teich mich zweimal haben." Als Zweijähriger ist er den Zuweg mit dem Dreirad runtergefahren und reingefallen. Zum Glück hat das eine Nachbarin gesehen. Sie sprang hinterher und hat ihn rausgefischt. „Beim zweiten Mal musste mich mein Großvater retten." Das kreisrunde Becken wurde nach seinen Worten als Feuerlöschteich genutzt. „Bei einer Mutprobe ist einer der großen Jungs mal reingesprungen", sagt Gast. „In der Mitte stand ihm das Wasser bis zum Hals."

1956: Fred-Axel und Bruder Wolfgang vor dem Wohnzimmerfenster der Holzbaracke
Fotos: Fred-Axel Gast

Die Baracke von innen: Weihnachten im winzigen Wohnzimmer. Links Stiefvater Willi, der im Winter immer Sperrholzplatten vor die Fenster genagelt hat

HIER KÖNNTEN IHRE FOTOS STEHEN!

Wenn Sie selbst alte Fotos haben, die Sie hier abdrucken lassen möchten, rufen Sie uns an:
Telefon
0431 / 26 09 32 41

Wenn die Jungs im Winter Fußball spielen wollten, mussten sie erst einmal Schnee schippen, um den Platz zu räumen.

Heidi Kjär, Peter Grunwald, Fred-Axel Gast und Bernd Vesper im Vieburger Gehölz. „Die Bäume sind hochgeschossen“, bemerkte Gast. „Wir sollten im Winter mal wieder herkommen. Das sieht man wesentlich mehr.“ Foto: Carsten Frahm

Wer an der nächsten Exkursion teilnehmen möchte, wende sich per Mail an frahm@kiellokal.de. *CF*

FLENKER BESTATTUNGEN

Zeit und Raum im *Heinrich Flenker Bestattungshaus*
0431 / 59 33 10 | www.flenker-bestattungen.de

PFANDHAUS NORDSTERN

Gold-, Silber- und Brillantschmuck | Uhren | Notebooks | Handys | Smartphones | Spielekonsolen | Fernseher | Kameras | Silberbesteck | Gold- und Silbermünzen | Bruchgold | Zahngold

unkompliziert Bargeld!

Überbrückung finanzieller Engpässe ohne Verschuldung.
Diskret. Ohne Schufa-Auskunft oder Gehaltsnachweis.

Exerzierplatz 8 | 24103 Kiel
Tel. 0431 / 982 658 64
www.pfandhausnordstern.com
kiel@pfandhausnordstern.com

ANZEIGEN

Polsterhandwerk: nachhaltig und langlebig

Wer alte Möbel fachgerecht aufarbeiten lässt, schont damit auch die Umwelt

Ihre Lieblingsmöbel haben ihre besten Jahre bereits hinter sich, sind durchgesessen und der Stoff ist mittlerweile abgenutzt?

Da denken heutzutage viele direkt an eine Neuanschaffung. Oft ist neu aber nicht gleich besser, im Gegenteil. Häufig haben die neuen Polstermöbel nicht mehr die Qualität und Langlebigkeit wie die guten alten Möbel.
Zudem schonen wir mit ständigen Neuanschaffungen und dem Entsorgen der alten Möbel nicht gerade unsere geliebte Umwelt. Wer also das gute Alte bewahren und dabei gleichzeitig etwas für seine Umgebung tun will, sollte Nachhaltigkeit auch beim Wohnen und Einrichten fest in seinen Alltag integrieren. Mit dem fachmännischen Neubeziehen und Aufpolstern von z. B.

Sofas, Sesseln oder Stühlen verbessern Sie nicht nur Ihren eigenen Sitzkomfort und verschönern Ihr Zuhause, sondern schonen damit auch gezielt Ihre Umwelt, sparen wichtige Rohstoffe ein und stärken zugleich das lokale Handwerk. Genau hier kommt die Polsterei Grau in Erfde als Ansprechpartner ins Spiel. Sie gibt Ihren Lieblingsmöbeln, Erbstücken und Raritäten

mit fachgerechter Aufarbeitung in traditioneller Handarbeit und den hochwertigen sowie langlebigen Materialien wieder ihren alten Wert zurück und verschafft diesen besonderen Stücken dadurch wieder neuen Glanz.
Somit steuert die Polsterei Grau mit ihrer Arbeit auch ganz gezielt gegen unsere immer weiter fortschreitende Wegwerfkultur und schont so bewusst und nachhaltig unsere Umgebung. Als inhabergeführter Familienbetrieb mit jahrelanger Erfahrung legt die Polsterei größten Wert auf höchste Qualität und die volle Zufriedenheit ihrer Kunden. Außerdem bietet Ihnen der Betrieb eine große Auswahl an hochwertigen Stoffen und Lederarten sowie einen kostenlosen Lieferservice in ganz Schleswig-Holstein an.
„Gerne beraten wir Sie kostenfrei und völlig unverbindlich direkt bei Ihnen zu Hause“, sagt der Inhaber Michael Grau. „Für KIEL LOKAL-Leser gibt es bis Ende Oktober bis zu 30 % Rabatt auf ausgewählte Stoffe und Lederarten.“

POLSTEREI GRAU

Polsterei Grau
Süderende 9, 24803 Erfde
Telefon 04333 / 297 09 78
www.polsterei-grau.de

Täglich frisch für Sie gekocht

Von heute auf morgen bei der Landhausküche bestellen und liefern lassen

Einen guten Mahlzeitendienst zu finden, ist im Norden schwer geworden. Die Landhausküche von ‚apetito‘ überzeugt seit 25 Jahren und versorgt Seniorinnen und Senioren mit gutem und leckerem Mittagessen.

Die Landhausküche kocht für all diejenigen, die nicht kochen möchten oder können. Sie bringet auch das Mittagessen ins Haus – auf Wunsch jeden Tag, auch an Wochenenden und Feiertagen. Wenn Sie heute bestellen, kann es morgen auf dem Tisch sein – in Kiel, Neumünster und Umgebung.
„Wir achten darauf, dass wir den Wünschen unserer Tischgäste gerecht werden“, so Chefkoch Thomas Mindrup. Beim Kochen legen die Köchinnen und Köche Wert

Kuriere bringen das Essen der Landhausküche direkt ins Haus. Foto: apetito

auf ausgewählte Zutaten. Die Kurierinnen und Kuriere bringen das Essen zur Mittagszeit mit dem Frischemobil täglich heiß ins Haus – an 365 Tagen im Jahr, ganz ohne Vertragsbindung. Jeder kann die Landhausküche einfach ausprobieren, unverbindlich Mittag essen und sich vom Geschmack überzeugen lassen.

Den Tischgästen steht eine vielsei-

„Wir achten darauf, dass wir den Wünschen unserer Tischgäste gerecht werden“

tige Speisenkarte zur Verfügung, aus der sie täglich aus sechs verschiedenen Gerichten wählen können. Wer mag, bestellt sich Beilagensalat, Dessert und Kuchen dazu. Bei speziellen Lebensmittel- und Ernährungsfragen hilft die Ernährungsberatung gerne weiter. Weitere Informationen gibt es telefonisch montags bis freitags von 8-18 Uhr unter 040 / 63796021.

ANZEIGE

Sport im Alter

Warum Muskelaufbau so wichtig ist

Körperliche Aktivitäten und Sport spielen gerade für ältere Menschen eine wichtige Rolle.

Auch wenn das Älterwerden ein Triumph ist, stellt es gleichzeitig eine Herausforderung dar. „Viele Faktoren – wie die apparativ-pharmazeutische Medizin – haben zu der heutigen hohen Lebenserwartung und zu dem allgemein hohen, relativ guten Gesundheitsstatus älterer Personen beigetragen“, so PD Dr. Thorsten Schmidt vom Kieler Institut für Trainingstherapie. Er weist auch darauf hin, dass sich bedeutsame Einschränkungen, die sich im Alter z. B. aus den Abbauprozessen im neuronalen System, auf muskulärer Ebene sowie im Bereich der Herz-Kreislauf-Fähigkeit ergeben weder durch Medikamente noch durch operative Verfahren aufhalten und beheben lassen. Nach dem aktuellen Wissensstand stellen Bewegung und Training die effektivsten Gegenmaßnahmen dar.

Viele ältere Menschen verzichten im Alter auf Sport, um z. B. ihre Gelenke zu schützen. „Dies ist genau der falsche Weg“, so Dr. Thorsten Schmidt. „Gezielte Bewegungs- und Trainingsprogramme können das Voranschreiten von Funktionsverlusten und Abbauprozessen zumindest verlangsamen oder sogar zeitweise aufhalten.“

Die Anpassungen einer körperlichen Aktivität und besonders ein regelmäßiges Training führen qualitativ zu vergleichbaren positiven Veränderungen wie bei jüngeren Erwachsenen, wobei diese bei Älteren zeitlich etwas langsamer verlaufen. „In verschiedenen Studien konnte gezeigt werden, dass ein Krafttraining und / oder Ausdauertraining bei Älteren zu einem Kraftzuwachs bzw. zu einer verbesserten Sauerstoffaufnahmefähigkeit führen“, so Dr. Schmidt. Er führt weiter aus, dass eine körperliche Aktivität, auch wenn sie erst im späteren Alter aufgenommen wird, zu einem Überlebensvorteil und zu einer Verbesserung des Wohlbefindens und der Lebensqualität führt.

Das Sport- und Bewegungsangebot des Kieler Institutes für Trainingstherapie ist für Seniorinnen und Senioren bzw. Personen nach einer Erkrankung sehr gut geeignet. Das Programm umfasst neben Präventionskursen ein Fitness- und Gesundheitstraining sowie über 40 Rehabilitationssportkurse pro Woche.

Anmeldung und Informationen entweder telefonisch oder per Mail an info@kitt.fit

Kieler Institut für Trainingstherapie
SPORT, DER GUT TUT.

Kieler Institut für Trainingstherapie e.V.
Mühlendamm 1, 24113 Kiel
Telefon 0431 / 88 82 40 30
www.kitt.fit

Gepflegt leben ...
in unseren Senioren- und Pflegezentren Altenholz, Kronshagen und Schacht-Audorf

altenholz@dsw-nord.de
☎ 0431 - 305 246-0

kronshagen@dsw-nord.de
☎ 0431 - 5847-0

schacht-audorf@dsw-nord.de
☎ 04331 - 9469-0

Wir sind auch als ambulanter Pflegedienst für Sie da!
ambulante-dienste@dsw-nord.de
☎ 0431 - 5847-410

DSW Deutsche Seniorenwohnen NORD

Wir suchen Dich!
Werde Teil unseres Teams!
im stationären oder ambulanten Bereich

Einrichtungen der Deutsche Seniorenwohnen Nord GmbH - www.dsw-pflege.de

Kostenloses Mittagessen

Angebot für Menschen mit geringem Einkommen

In Zeiten der Energiekrise wird an allen Ecken und Enden gespart. Doch manchmal reicht das noch nicht.

Um Seniorinnen und Senioren mit geringem Einkommen wenigstens eine kleine Abmilderung zukommen zu lassen, hat sich die Landeshauptstadt Kiel im Rahmen eines „Härtefallfonds“ ein Gutscheinsystem für kostenloses Mittagessen überlegt.
In den Kieler Ortsteilen geben die Anlaufstellen Nachbarschaft Gutscheine über zehn Euro aus, die im jeweiligen Ortsteil bei kooperierenden Lokalen eingelöst werden können. In Russee kann man z. B. bei Sushi-Wok Express (Rendsburger Landstraße 363) mit dem Gutschein zum Mittagstisch gehen.
Die Gutscheinausgabe an Menschen über 60 Jahren mit geringem Einkommen erfolgt in der anna Russee, Rutkamp 77. Die anna-Leitung ist dienstags von 13–15 Uhr und mittwochs 11–13 Uhr dort anzutreffen.

Musikalische Weltreise

Flötenkonzert am 10. Oktober im Gemeindesaal

Am 10. Oktober ist der Flötist Jürgen Stieghorst beim Frauentreff im Gemeindesaal der Claus-Harms-Gemeinde in Russee zu Gast.
Ab 15 Uhr lädt er ein zur musikalischen Weltreise. Einigen ist Stieghorst vielleicht noch aus seiner Zeit beim Philharmonischen Orchester Kiel in Erinnerung oder von den Weihnachtskonzerten in der Philippuskirche. Seine Musik wird „gewürzt“ durch eine persönliche Note und sachkundige Erläuterungen und Moderationen des Künstlers.

PSD ModernisierungsKredit

- ohne Grundbucheintrag
- keine Bearbeitungsgebühr
- für Modernisierungen, Sanierungen und Renovierungen bis 75.000 Euro

Mehr Infos unter
www.psd-kiel.de/modernisieren

PSD Bank Kiel eG
Eggerstedtstraße 9, Kiel
Angelburger Straße 22, Flensburg
0431/9 825 125
www.psd-kiel.de

Jetzt Termin buchen unter
www.psd-kiel.de/termin

psd Bank

Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH
Ihr kompetenter und umweltfreundlicher Partner für ganz Schleswig-Holstein für

· Rohrreinigung
· Dichtheitsprüfung

Tel. 0431 / 56 34 32
365 Tage - 24 Stunden einsatzbereit!

Braunstraße 11
24145 Kiel
Ein Unternehmen von VEOLIA

Michael Frey will Bürger stärker beteiligen

Erste Sitzung des neuen Ortsbeirats Russee / Hammer / Demühlen

Am 19. September 2023 fand die erste Sitzung des neu gewählten Ortsbeirats mit dem Vorsitzenden Michael Frey (CDU) statt.

KIEL LOKAL fragte nach: Was sind die Ziele des Vorsitzenden während seiner Amtszeit? „Ich möchte die Bürgerbeteiligung in unserem Stadtteil wieder stärken und vor allem auch ansässige Geschäftsleute sensibilisieren, sich einzubringen“, erklärte Frey. Zudem möchte er als Vorsitzender auf die Probleme der Bürgerinnen und Bürger eingehen und diesen eine Ansprechperson geben, um mehr Nähe zur Bürgerschaft aufzubauen. Dies soll einerseits mit den durch den Ortsbeirat gefassten Beschlüssen als auch mit der Ausrichtung von kleineren Veranstaltungen wie Straßen- oder Sommerfesten umgesetzt werden.

„Wir müssen auf die Bürger zugehen. Von allein kommt keiner.“

Ortsbeiratsvorsitzender Michael Frey

„Wir müssen auf die Bürger zugehen. Von allein kommt keiner“, so der ehemalige Ratsherr. Aber die Unterstützung des Ortsbeirats sei „keine Einbahnstraße, sondern auch Gegenverkehr“, gab der Vorsitzende zu bedenken. Aus diesem Grund möchte Frey die Bürger und Bürgerinnen stärker für die Arbeit des Ortsbeirats Russee / Hammer / Demühlen sensibilisieren.

Der neue Vorsitzende Micheal Frey (CDU) möchte vor allem mehr Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern des Ortsbeiratsgebiets aufbauen. Foto: Vanessa Baade

Neben dem Amt als Ortsbeiratsvorsitzender betätigt sich Frey unter anderem auch noch als ehrenamtlicher Betreuer für insgesamt 27 Mündel, ist Vorsitzender des Polizeisportvereins sowie Vorsitzender der Revisionskommission bei der Gewerkschaft ver.di.

Sportplatz für SV Hammer

„Wir haben uns lange bemüht und nun hat die Stadt Kiel endlich zugesagt, dass zeitnah sowohl der Rasenplatz und der Zaun als auch der gesamte Sportplatz des SV Hammer saniert werden“, berichtete Frey zufrieden. Dabei handelt es sich um den Sportplatz hinter der Uwe-Jens-Lornsen-Grundschule. Ratsherr Sebastian Thiede (CDU) bleibt nach all den Jahren des Wartens skeptisch: „Das glaube ich erst, wenn die Baumaßnahmen tatsächlich angefangen haben und die Bagger auf dem Gelände stehen“, so Thiede schmunzelnd.

Energiesparmaßnahmen gewünscht

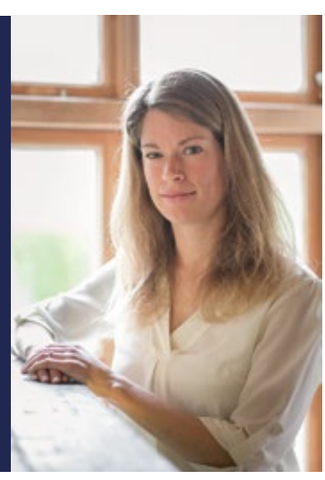
„Ich habe den Eindruck, dass Russee immer hinten runterfällt bei der Stadt Kiel“, beklagte ein Anwohner während der Sitzung. Während man im Stadtteil Hammer bereits von einem Energiequartier träumt, wünscht man sich in Russee immer noch einen Ausbau der Fernwärme. Der Ortsbeiratsvorsitzende berichtete, dass es nach Angaben der Landeshauptstadt Kiel bis zum Ende des Jahres 2024 einen kommunalen Wärmeplan geben soll.

Während man im Stadtteil Hammer bereits von einem Energiequartier träumt, wünscht man sich in Russee immer noch einen Ausbau der Fernwärme.

Aufgrund des großen Interesses an der Thematik schlug die stellvertretende Vorsitzende Bianca Wöller (SPD) vor, eine Informationsveranstaltung in den Ortsbeirat zu holen. Der Vorschlag fand sowohl bei den anwesenden Gästen als auch beim Gremium Zustimmung. *VB*

Wir beraten, wir planen, wir pflanzen und wir bauen!
Gestaltung von Gärten & Grünanlagen • Pflasterarbeiten, Verlegung von Beton- & Natursteinen • Zaunbau & Toranlagen • Hangbefestigungen • Erd-/Baggerarbeiten • Entwässerungsarbeiten jegl. Art • Terrassenbau & Holz im Garten • Rasenneuanlagen & Verlegung von Rollrasen • Pflege von Gehölzen, Baumfällarbeiten • Carportaufbau • Winterdienst u.v.m.
Garten- und Landschaftsbau Zühlsdorf
Garten- & Landschaftsbau Zühlsdorf
Inh. Andreas Zühlsdorf
Eiderbrook 117 • 24113 Kiel
Telefon: 0173 - 18 53 819
info@gartenbau-zuehlsdorf.de
www.gartenbau-zuehlsdorf.de

PRAXIS BALLHAUS
Kinderhomöopathie
Miasmatische Homöopathie
Homöopathische Traumaheilung
Claudia Ballhaus – Homöopathin
Russeer Weg 45
24111 Kiel
Tel. 0431 21 91 95 13
www.praxis-ballhaus.de



Per Fahrrad nach Madrid

Kai Neubauer leitet nicht nur die Mittwochsvorträge im Gemeindehaus der Michaeliskirche, die turnusmäßig am dritten Mittwoch im Monat stattfinden. Beim nächsten Termin am 18. Oktober hält er selbst den Vortrag. Sein Thema lautet ‚Mit dem Fahrrad von Hamburg nach Madrid in 21 Tagen'. Beginn ist (wie üblich) am Mittwochvormittag um 10 Uhr.

Lichtbildvortrag über kaiserliche Zeiten

Einen weiteren Vortrag in der Begegnungsstätte der Michaelisgemeinde (Schleswiger Straße 57) hält Bernhard Mager am 9. Oktober um 14.30 Uhr. Das Thema lautet: ‚Österreichs letzte Monarchie (1848–1918)'. Seinen Streifzug durch das Kaiserhaus und die Geschichte untermalt er mit Lichtbildern. Der Eintritt ist frei.

Königsball der Schützen

Der Königsball gehört zu den Höhepunkten des Schützenjahres. Am 21. Oktober feiern die Kieler Bürgerschützengilde und „Gut Schuß" Demühlen gemeinsam im Schützenheim in der Quarnbeker Straße. Der Einlass ist ab 19 Uhr. Ein Discjockey wird mit Tanzmusik für Stimmung sorgen. Karten für zehn Euro gibt es mittwochs ab 18.30 Uhr im Schützenheim.

Alle Fahrradwege sichtbarer ausweisen

Fahrradfreunde fordern Finanzmittel für Pflege der Schilder

Anlässlich der bevorstehenden Haushaltsberatungen der Ratsversammlung haben die Fahrradfreunde Russee-Hammer die Bewilligung von Finanzmitteln zur Verbesserung des Zustandes der Fahrradwegweisung in der Stadt gefordert.

Verschmutzte und unleserliche Schilder sind im Kieler Stadtgebiet leider viel zu häufig anzutreffen.

„Wir sehen in einer attraktiven Wegemarkierung etwas wesentlich anderes als die Aufforstung des bestehenden Schilderwaldes. Denn die wegweisende Beschilderung macht bestehende Radverkehrsnetze für die Öffentlichkeit sichtbarer und ermöglicht Radfahrenden und anderen Verkehrsteilnehmern eine gute Orientierung. Sie wirbt nicht zuletzt für die Benutzung des Fahrrades", erläutert Rad-Aktivist Michael Wagner die Sicht der Bürgerinitiative.

„Offensichtlich gibt es bei diesem Thema ein Problem mit der Qualitätssicherung in Kiel."

Rad-Aktivist Michael Wagner

Die Fahrradfreunde Russee / Hammer haben leider feststellen müssen, dass viele Ziel- und Zwischenweganzeiger durch Verschmutzung, Vandalismus und Ausbleichen in einem mangelhaften Zustand sind. „Offensichtlich gibt es bei diesem Thema ein Problem mit der Qualitätssicherung in Kiel. Da die Radwegweisung als freiwillige Aufgabe durchgeführt wird, besteht angesichts der knappen personellen und finanziellen Ausstattung der Stadt stets die Gefahr, dass die Unterhaltung und Instandsetzung der Radschilder ins Hintertreffen gerät", nimmt Wagner an.

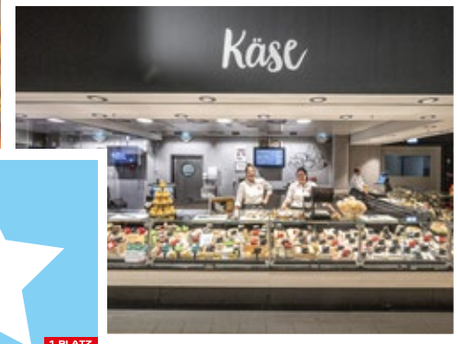
Hier sollten die gewählten Vertreterinnen und Vertreter im städtischen Parlament eingreifen und mit der Bereitstellung von Finanzmitteln für Abhilfe sorgen. Sie seien nach Meinung der Fahrradfreunde darüber hinaus gehalten zu überlegen, ob weitere Verbesserungen des bestehenden Systems möglich wären.
In anderen Kommunen und Kreisen würde es beispielsweise durch Informations- und Hinweistafeln zu fahrradrelevanter Infrastruktur ergänzt. Damit könne auch in Kiel ein Beitrag zur Förderung des immer beliebter werdenden Fahrradtourismus geleistet werden.

Damit könne auch in Kiel ein Beitrag zur Förderung des immer beliebter werdenden Fahrradtourismus geleistet werden

„Weil unsere Aktiven Mängel nicht ausschließlich in Russee und Hammer wahrgenommen haben, erlauben wir uns auch als Bürgerinitiative mit örtlich begrenztem Wirkungskreis, diese Forderung für die gesamte Stadt zu erheben", begründete Michael Wagner abschließend das Ansinnen der Fahrradfreunde.

Fahrradwerkstatt-Kiel.de
Fahrradverleih Kiel
E-MTB 27,5" SUMMER B01 36V/480Wh Bluetooth 989 €
E-MTB 27,5" AUTUMN A01 36V/480Wh, Bluetooth 999 €
Faltrad 20" SPRING A02 36V/480Wh, Bluetooth 799 €
YOSE POWER Ebike-Händler - KIEL
©CARSTEN FRAHM VERLAG
Servicequalität 15 Jahre in Kiel
Fahrradwerkstatt-Kiel Hamburger Chaussee 26, 24113 Kiel, Telefon 0431/666 70 75 Service & Reparatur

Von links: Abteilungsleiter Sven Sörensen, Nicole Bornhöft, Bianca Mosel; Nicole Burmeister und Marktleiter Moritz Breske



Fotos: Lebensmittelpraxis

Die beste Käseabteilung Deutschlands

REWE Center am Winterbeker Weg gewinnt den bundesweit ausgeschriebenen ‚Käse-Star 2023'

Die Entscheidung ist gefallen. Auf der Preisverleihung am 18. September in Bonn ist die Käseabteilung im Kieler REWE Center zur besten in ganz Deutschland ausgezeichnet worden.

Marktleiter Moritz Breske freut sich, als er sich direkt von der Preisverleihung des ‚Käse-Stars 2023' bei der KIEL LOKAL-Redaktion meldet: „Das zeigt, was wir für ein absolut schlagkräftiges und hochmotiviertes Team haben. Bianca Mosel, Nicole Bornhöft und Karin Schlünns sowie die Auszubildenden Vanessa Kuhle und Markus Tiemann stellen immer wieder neue Aktionen auf die Beine."

Der Supermarkt am Winterbeker Weg besteht seit über 50 Jahren. 2019 wurde er komplett modernisiert. Die Käsetheke ist im Januar 2022 renoviert worden. Sie hat eine Länge von zwölf Metern.

Im Angebot sind 210 unterschiedliche Käsesorten an der Theke sowie 185 im Prepack. Besonders stolz ist der Marktleiter auf die breite regionale Auswahl und die unterschiedlichen Bio-Käsesorten. „Unser Bio-Sortiment umfasst 21 Artikel und wird stetig erweitert. Die bewusste Ernährung mit Bio-Käse wächst weiter", so Breske.

Unter dem Motto ‚Aus der Region für die Region' werden über 100 Käsesorten aus gut 25 handwerklichen Betrieben der ‚Käsestraße Schleswig-Holstein' präsentiert.

Verstärkte Nachfrage besteht auch nach Ziegen- und Schafskäse. Hier werden 25 Artikel im Wechsel angeboten. „Mit mehr als 30 Weichkäsesorten treffen wir oft den Geschmack unserer Kundinnen und Kunden", erzählt Abteilungsleiter Sven Sörensen und ergänzt: „Wir bieten zudem täglich 15 von 35 verschiedenen Frischkäsesorten aus eigener Herstellung im ständigen Wechsel an."

Die breite Käseauswahl, die sehr ansprechende Präsentation, das gut geschulte Personal sowie der wirtschaftliche Erfolg dieser Käseabteilung überzeugten die Juroren der Lebensmittelpraxis so sehr, dass sie dem REWE Center Kiel den ersten Preis bei ‚Käse-Star 2023' in der Kategorie ‚Center mit mehr als 4.000 m²' verliehen. CF

www.diakonie-altholstein.de

Gemeinschaft erleben

In unseren Tagespflegen in Kiel und Umgebung bieten wir **qualifizierte Betreuung** (Mo.-Fr. 8-16 Uhr) sowie **Unterhaltungs- und Beschäftigungsangebote.**

Bei Bedarf **Grund- und Behandlungspflege, Fahrservice**

Kiel Gustav-Schatz-Hof
Tel. 0431 2609 3055
Kiel St. Nicolai
Tel. 0431 5607 105
Felde Am Dorfplatz
Tel. 04340 4199 986

Pflege Diakonie Altholstein

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 – 36160
www.wm-aw.de
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

QR-Code scannen

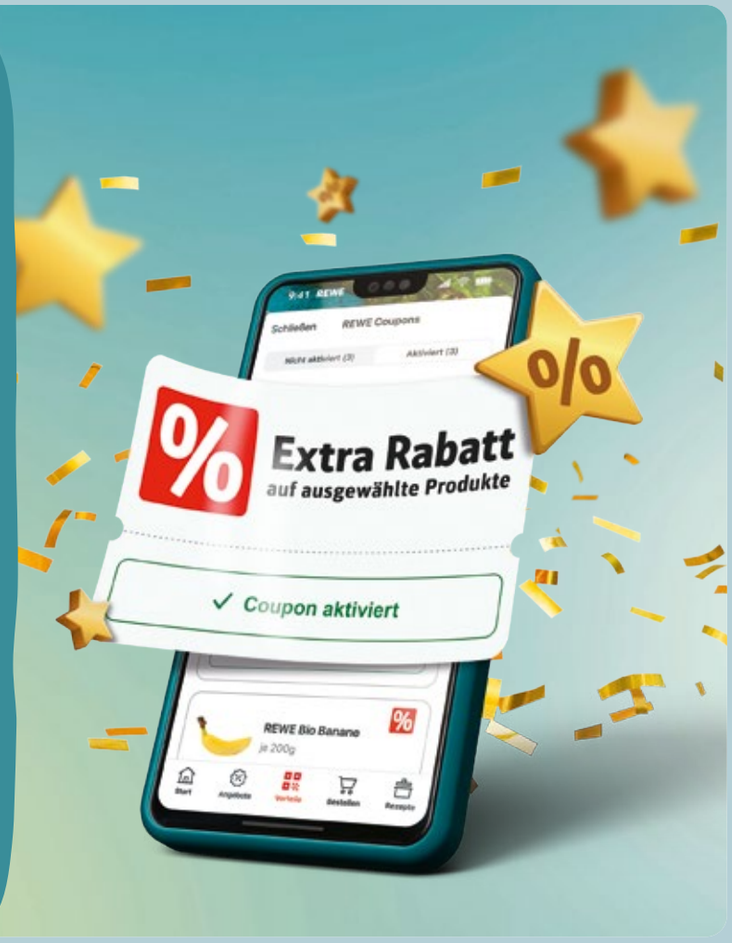
Hier findest du unsere Partner:

1. REWE CENTER
2. Orion
3. Schmuckoase
4. Post & Lotto
5. New York Nails
6. Ernstings Family
7. Avis Autovermietung
8. Feinkost
9. Reisebüro
10. Ladenfläche provisionsfrei zu vermieten TEL: 0160/91338769
11. Pauls Grill
12. Pizza Fresh
13. Förde Sparkasse
14. Center Döner
15. Vodafone
16. Klinck Dein Friseur
17. Sanitätshaus Bahr
18. The Coast Barber
19. TexClean Reinigung
20. Apollo Optik
21. Campus Suite
22. Decathlon
23. Takko
24. Asia Restaurant
25. meine Bäckerei von Allwörden
26. Rossmann
27. K&K Schuhe
28. Apotheke
29. Sun Point
30. PSD-Bank
31. DHL Packstation
32. LIV Fitness&Wellness

Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr

REWE Jubelwochen:

Jetzt **Knaller-Angebote** entdecken und mit den **App Coupons** extra sparen und jubeln!



Ausgezeichnet!

Wir haben die beste Obst & Gemüseabteilung 2023 in Schleswig-Holstein

Winterbeker Weg 44 • 24114 Kiel

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.

rewe.de

Mitten ins Mittelalter und wieder zurück

MPS und Fiddler's Green feierten in Luhmühlen ihr 30-jähriges Bestehen

Seit 30 Jahren veranstalten Gisbert Hiller und sein Team das Mittelalterlich Phantasie Spectaculum (MPS). 30 Jahre, die es zu feiern galt.

So gab es bei den MPS-Terminen 2023 neben dem beliebten Mittelaltermarkt auch eine Konzertarena mit zwei Bühnen, auf denen die besten Bands der Mittelalterszene auftraten. Alles Bands, die man gar nicht oft genug live sehen kann.
So rockten beim Abschlusstermin in Luhmühlen **Subway to Sally, Mr. Hurley & Die Pulveraffen** und **Feuerschwanz** auf der Festivalbühne, während auf der der Jubiläumsbühne nebenan ganz groß gefeiert wurde. Dem Anlass ‚30 Jahre MPS' gleichtuend, galt es auch das 30-jährige Bestehen von **Fiddler´s Green** zu würdigen. Genau genommen war das eigentlich vor zwei Jahren fällig, musste seinerzeit aber pandemiebedingt ausfallen. Und so wurde eben jetzt ordentlich aufgedreht. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Speedfolker von vielen befreunden Musikern, wobei sich einer sogar zur ‚Wall of Folk' mitten ins tanzfreudige Publikum wagte.
Jubiläum feierten auch **Versengold**, die vor 20 Jahren gegründet wurden. Die Bremer Folkrocker nutzten den Auftritt, um auf ihr offizielles Jubiläumskonzert hinzuweisen, das am 4. November in der Hamburger Barclays Arena steigt.
Headliner des MPS-Events waren **Saltatio Mortis**. Sänger Alea erinnerte sich noch gut an die Anfänge: „Früher haben wir beim MPS vor zehn Leuten gespielt, heute sind es zehntausend." Die Spielleute kommen im November im Rahmen der Taugenichts-Tour nach Hamburg, und zwar am 22. November in die Alsterdorfer Sporthalle.
Das Konzert von **Subway to Sally** am 20. Oktober in der Hamburger Markthalle ist bereits ausverkauft. Wer sie mit der grandiosen neuen CD ‚Himmelfahrt' sehen möchte, muss vorerst etwas weiter zu den ‚Eisheiligen Nächten' fahren. Im Dezember sind sie zusammen mit **Fiddler´s Green, Letzte Instanz** und **Manntra** auf Zehn-Städte-Tour.
Auch **Feuerschwanz** geben noch ein weiteres Stelldichein. Am 16. Dezember treten sie beim Walhalla-Festival in der Holstenhalle in Neumünster auf. Mit dabei sind **Schandmaul, Harpyie, Torfrock** und **Thundermother**.
Die MPS-Termine für 2024 stehen bereits fest. Die nördlichsten davon sind vom 9.–12. Mai in Rastede bei Bremen und vom 6.–8. September in Luhmühlen bei Lüneburg. Nach den derzeitigen Planungen werden **Subway to Sally, Feuerschwanz, Versengold** und **Mr. Hurley & Die Pulveraffen** erneut mitwirken, zudem **Waldkauz** und eine bisher ungenannte ‚MPS-Lieblingsband'. Mehr dazu steht auf der Homepage www.spectaculum.de. *CF*

Arm in Arm singen die Musiker vieler Mittelalterbands ein Ständchen auf 30 Jahre Fiddlers Green und 30 Jahre MPS.
Fotos: Carsten Frahm

Wer traut sich, selbst mitzumachen?

‚Toyota Aygo X Parcours Tour' kommt vom 9.–14. Oktober nach Kiel

Fotos Joel Mattli

‚Toyota Aygo X Parcours Tour' kommt vom 9.–14. Oktober in den CITTI-PARK Kiel

Ein atemberaubendes Abenteuer erwartet Sport- und Entertainment-Begeisterte. Die ‚Toyota Aygo X Parcours Tour' öffnet vom 9.–14. Oktober 2023 ihren Parcours im CITTI-PARK Kiel für alle, die die fesselnde Welt des Ninja-Sports hautnah erleben möchten. Was diesen Parcours besonders macht, ist die einzigartige Kombination aus Action, Adrenalin und einer großartigen Community. An den ersten Tagen ist es für alle ab acht Jahren möglich und eine großartige Gelegenheit, die Welt des Ninja-Sports zu erkunden.

Der Parcours bietet nicht nur das freie Ausprobieren an, sondern auch einen Turniertag der First Ninja League. Hier können Kids, Teens sowie Adults ihr Können unter Beweis stellen.

Zu einem Turnier gehören auch attraktive Preise. Neben Medaillen und Urkunden erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch coole GoodieBags. Zudem gibt es Gewinne von JBL, darunter Kopfhörer und Musikboxen.

Das beste Mädchen und der beste Junge der Teens, die zwei besten Frauen und besten drei Männer der Adults haben die Möglichkeit, sich für das große Finale am 18. November in der Ostermann Arena in Leverkusen zu qualifizieren. Der Sieger bzw. die Siegerin des Teens-Finales darf sich auf eine brandneue Playstation 5 freuen, während die beste Frau und der beste Mann im Finale mit je einem brandneuen Toyota Aygo X Undercover belohnt werden.

12 % Rabatt zum Saisonende auf alle Terrassenüberdachungen!

Geschützt vor Feuchtigkeit und Wind können Sie auch im Herbst schöne Stunden im Garten verbringen.

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Heikendorf: 04 31 / 9 90 18 25
24226 Heikendorf, Binzer Weg 1 nelsonpark-td.de

Tischlerei-Service
Sven Bünz-Schwieters

Hamburger Chaussee 18a
24113 Molfsee
Tel.: 04347/55 46
Mobil: 0177/224 57 23
sven.buenz-schwieters@web.de

Innenausbau | Fertigparkett | Fenster | Möbelbau | Laminat
Schleifböden | Haustüren | Innentüren | Wartung uvm.

Impressum

KIEL LOKAL

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1, 24113 Kiel
www.kiellokal.de
Tel. 0431 / 26 09 32 40
info@kiellokal.de

Redaktion:
Carsten Frahm (CF) v.i.S.d.P.,
Jens Uwe Mollenhauer (JM), Winfried Jöhnk (WJ), Vanessa Baade (VB), Christopher Voges (CV), Tom Ingwersen (TI), Leander Röschmann (LR) Paula Schnoor (PS)

Anzeigenberatung:
Georg Dzierzon, Tel. 0431 / 26 09 32 46
dzierzon@kiellokal.de

Anja Holst, Tel. 0431 / 26 09 32 42
holst@kiellokal.de

Carsten Marks, Tel. 0431 / 26 09 32 43
marks@kiellokal.de

Es gilt die Preisliste vom Juli 2022

Layout: Juliane Jacobsen

Druck: sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Büdelsdorf

AUSTRÄGER*INNEN GESUCHT!

(Schüler/-innen ab 13 Jahre)

Für Alt-Molfsee:
Bereich Stuthagen, Butterberg, Kolberg, Eiderblick, Am Anger

Für Rammsee:
Bereiche
- Rammseer Weg, Delfsweg, Olendieksbarg
- Wollbergsredder, Wolfskamp, Am Osterfeld, Osterwisch

T. 0431/26 09 32 42
holst@kiellokal.de

Foto: Sven Zimmermann

Schwarzer Humor

Georg-Kreisler-Abend am 26. Oktober in der Räucherkate am Freilichtmuseum

Die Kulturkate Molfsee präsentiert am 26. Oktober ab 19 Uhr einen Abend mit Musik und Poesie vom Meister des schwarzen Humors.

Volkmar Helbig (Klavier) und Sven Zimmermann (Kontrabass) lassen die alten, bösen Lieder von Georg Kreisler erklingen. Dabei werfen sie auch einen Blick auf den Menschen, Kabarettisten und vielfach ausgezeichneten Poeten. Wie kein anderer hat Kreisler es verstanden, die blutrünstigsten Abscheulichkeiten, die bissigsten Politkritiken, aber auch die romantischsten Absurditäten mit dem Charme seiner Wiener Sprache für das Publikum erträglich zu präsentieren. Mit seinen Liedern setzte Kreisler Maßstäbe für das literarische Kabarett.
Der Eintritt kostet 20 Euro. Kartenvorverkauf bei Koehler Floristik, der Apotheke am Freilichtmuseum und der Forellen-Apotheke.

Nationalistische Sprache

Der nächste Vortrag der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft (SHUG) in Molfsee ist am 26. Oktober. Prof. Dr. Jörg Kilian berichtet über „Nazi-Sprache gestern und heute“. Beginn ist um 19 Uhr in der Begegnungsstätte (Osterberg 1a).

Weitere Termine zum Vormerken:
23. November: Prof. Dr. Robert Göder „Das menschliche Gehirn: Aufbau, Funktionsweise und Störungen“
21. Dezember: Prof. Dr. Arne Körtzinger „CO_2 wohin, woher? Welche Rolle spielt das Meer?“

Neuer Ausstellerrekord

120 Stände beim Herbstmarkt in Molfsee

Im Freilichtmuseum Molfsee findet vom 30. September bis zum 8. Oktober der beliebte Herbstmarkt statt. Geöffnet ist täglich von 9–18 Uhr.

Auf dem 40 Hektar großen Areal präsentieren sich rund 120 Aussteller und Ausstellerinnen. Sie bieten viele regionale Produkte an: warme Kleidung, hochwertiges Kunsthandwerk sowie Pflanzen und Herbstdekorationen für Haus und Garten. Die Nordbauern laden zum kleinen Bauernmarkt ein. Hier stehen selbstproduzierte Waren im Vordergrund.

Mit dabei sind viele alte Bekannte, aber auch neue Stände wie etwa die ‚Falafel-Fabrik' aus Kiel. Wer beim Schlendern über den Herbstmarkt Hunger verspürt, wird bestens versorgt. Um den Gastronomiebereich nachhaltiger zu gestalten, arbeitet das Museum mit Nachdruck daran, den Anteil von Einwegmüll weiter zu reduzieren.

Die Veranstalter raten dazu, aufgrund der eingeschränkten Parkplatz-Situation mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen. An allen Veranstaltungstagen verkehren die Busse der Linien 780 und 790 zwischen dem Hauptbahnhof Kiel und Flintbek. Sie bringen die Gäste an den Wochenenden und am Feiertag im Viertelstundentakt bzw. werktags halbstündlich zum Freilichtmuseum. An den Wochenenden und am 3. Oktober steht zudem der Parkplatz am Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume an der Hamburger Chaussee 25 in Flintbek zur Verfügung. Darüber hinaus wird direkt am Museum ein bewachter Fahrradparkplatz geschaffen.

Der Eintritt ins Museum und damit auch auf den Herbstmarkt kostet für Erwachsene zehn Euro. Wer sich über die Internetseite www.landesmuseen-sh.ticketfritz.de ein Onlineticket für den Herbstmarkt besorgt, kommt schneller ans Ziel.

Auf dem weitläufigen Gelände des Freilichtmuseums Molfsee zeigt sich der Herbst in seinen schönsten Farben.
Fotos: Carsten Frahm

medica apotheke
gesundheit im dialog
Dr. Martin Rostami
Prüner Gang 15
24103 Kiel
(0431) 22 00 50
(0431) 22 00 510
E-Mail: kontakt@medica-kiel.de
Entdecke unsere APP!
Deine Apotheke für unterwegs.
www.medica-apotheke-kiel.de
medica apotheke APP
2€ SOFORTRABATT
Gutscheincode: deineAPO
Wir liefern an deine Wunschadresse.
*Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel.
Ab einem Warenwert von 20 EUR. Gültig bis zum 31.12.23
App Store
Google Play

Photovoltaik nachhaltig und schön:
Flickenteppich auf dem Dach? Das muss nicht sein!
Mit Trava-Solarmodulen in unterschiedlichen Größen
bewahren Sie die ansprechende Optik Ihres Hauses.
Tolle Neuigkeiten: Solar war noch nie so günstig!

Schnell sein lohnt sich! E-Mobilität wird belohnt:
Besitzer von E-Autos oder die, die es werden wollen,
erhalten bis zu 10.200 € Förderung für
eine PV-Anlage!
Ihr regionaler Solaranbieter berät Sie gern!
TRAVA SOLAR
SOLARDÄCHER
Servicebüro Kiel
24111 Kiel, Wilmersdorfer Straße 30
04 31 / 69 10 77 19 - www.trava-solar.de

Die Lust am Lesen schenken

Gemeindebücherei erhält Bibliothekspreis des Landes Schleswig-Holstein

Kulturministerin Karin Prien übergab am 24. August 2023 den Bibliothekspreis des Landes Schleswig-Holstein an die Gemeindebücherei Flintbek. Damit hat diese in der Kategorie „Bibliotheken in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern“ ein Preisgeld von 5.000 Euro gewonnen.

Das Motto lautet „Analog, digital, hybrid – Bibliotheken und Digitalisierung“. In diesem Sinne hob die Ministerin die Rolle von Büchereien bei der Förderung von Lesekompetenz hervor. „Bibliotheken bauen digitale Barrieren ab und helfen auf dem Weg von der analogen in die digitale Welt. Als außerschulische Bildungseinrichtungen vermitteln sie die notwendige digitale Informations- und Medienkompetenz“, so Karin Prien. „Das ist mir ein besonderes Anliegen. Lesen ist der Zugang zur Welt der Informationen, aber Lesen ist auch der Zugang zur Kultur. Daher ist es so wichtig, dass wir alle dabei helfen, dass die Kinder Zugang zur Welt des Lesens finden.“
Die Jury habe vor allem die durchdachte digital-analoge Strategie überzeugt. „Ich freue mich sehr, dass auch für die kleineren Bibliotheken Social Media, Gaming und BeeBots keine Fremdwörter sind. Gerade Flintbek präsentiert sich als Zentrum für Medien und Technik für alle und mit seinem Makerspace als Hobbykeller des digitalen Zeitalters.“ Die Ministerin warb dafür, mit Klein und Groß in Bibliotheken zu gehen und die Lust am Lesen, am Entdecken und Experimentieren zu schenken.

„Ich freue mich sehr, dass auch für die kleineren Bibliotheken Social Media, Gaming und BeeBots keine Fremdwörter sind.“
Karin Prien, Kulturministerin

„Das Gesicht der Büchereien, so wie sie meine Generation noch kennt, hat sich verändert. Es ist modern geworden, passt sich den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer an und bietet vielfältige Möglichkeiten aus der digitalen Welt“, sagte Bürgermeister Olaf Plambeck. Der grundsätzliche

Kulturministerin Karin Prien (links) übergibt den Bibliothekspreis 2023 an die Flintbeker Büchereileiterin Andrea Frahm. Foto: Michael Sellhoff

Charakter dieser wichtigen gesellschaftlichen Einrichtung sei jedoch geblieben und noch ausgebaut worden: Mit Menschen in dem Ort Bücherei zusammenzutreffen, sich auszutauschen, Dinge auszuprobieren, die vielleicht noch unbekannt sind. „Die Bücherei von heute öffnet jedem die Tür, die Angebote zu nutzen und Teil der gesellschaftlichen Welt Bücherei zu sein. Ich bin stolz, dass die Bücherei der Gemeinde Flintbek den Bibliothekspreis 2023 erhält."

Büchereileiterin Andrea Frahm freute sich über den Bibliothekspreis als „sichtbare Wertschätzung unserer Arbeit". Die Bücherei hat in den vergangenen zwei Jahren viele neue Angebote geschaffen für einen lebendigen, einladenden und spannenden Ort für alle: Digital, analog, hybrid und immer persönlich. „Der Bibliothekspreis würdigt die Arbeit all der Menschen, die dazu beitragen. Das erfüllt uns mit Stolz und Freude", sagte Andrea Frahm. Sie dankte insbesondere den engagierten Schülerinnen und Schülern sowie allen Ehrenamtlichen und hob hervor, für sie sei Bildung „die Antwort auf die Frage nach allem: Kinderarmut, Klimagerechtigkeit, Fake News und Demokratiemüdigkeit? – Bildung! Und Bildung gibt es nur mit der Lebenskompetenz Lesen."

Der Bibliothekspreis des Landes wird alle zwei Jahre verliehen – jeweils mit wechselndem Schwerpunkt. Dotiert ist er mit insgesamt 15.000 Euro und wird in zwei Kategorien vergeben: Für größere Bibliotheken in Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern (10.000 Euro) und für kleinere in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern (5.000 Euro). Die Preisträger werden durch eine Jury ermittelt. Sie setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern von Büchereiverbänden und den Kommunen, Experten für das jeweilige Schwerpunktthema sowie Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums.

Das Angebot in der Bücherei am Kätnerskamp 6 hat sich in den letzen beiden Jahren geändert und ist digitaler geworden.

Fotos: Uwe Klose

STIFTUNG KIELER STADTKLOSTER

DIE PROFESSORENHÄUSER
Seniorenzentrum am Vieburger Gehölz

TAGESPFLEGE

- Den Tag in Gemeinschaft genießen mit gesundheitsfördernden, musikalischen und gedächtnisfördernden Angeboten
- Unterstützung durch qualifizierte Pflege- und Betreuungskräfte
- Gemeinsam speisen: Frühstück, Mittag, Kaffee
- Fahrdienst

Lernen Sie uns an einem kostenlosen Probetag kennen!

Stiftung Kieler Stadtkloster
Professor Weber-Haus
Brüggerfelde 1
24113 Kiel
Tel.: 0431-6481972
E-Mail: pwh@stadtkloster.de

SEIT 1257
Menschlichkeit ist unsere Stärke
www.stadtkloster.de

IM RUHESTAND, ABER NOCH LANGE NICHT RUHIG?

Sie lieben es, in unserem Stadtteil unterwegs zu sein, und kennen die Geschichten, die es wert sind, erzählt zu werden? Oder Sie haben ein Händchen dafür, Unternehmen und unsere Stadtteilzeitung zusammenzubringen? Wir suchen genau Sie:

Als **freiberufliche*r Redakteur*in**
lassen Sie Geschichten unseres Stadtteils lebendig werden.

Als **Medienberater*in**
bringen Sie lokale Unternehmen auf unsere Seiten.

Was wir uns wünschen: Ihre Leidenschaft, Ihr Engagement und Ihre kommunikative Art

Was wir bieten: ein herzliches Team, flexible Arbeitszeiten und das Herz unseres Stadtteils

Interesse? Dann schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

KIEL LOKAL

Alte Eichen 1, 24113 Kiel, Tel. 0431/26 09 32 41
frahm@kiellokal.de, www.kiellokal.de

Wer kann Streit schlichten?

Schiedsperson für Hassee / Russee gesucht

Nachbarschaftsstreitigkeiten können zu langwierigen juristischen Auseinandersetzungen führen.

Manchmal sind Situationen festgefahren und Fronten verhärtet, eine außergerichtliche Einigung wird dann schwierig. An dieser Stelle können Schiedspersonen Abhilfe schaffen. Durch Verhandlungsgeschick sollen sie in einem formellen Schlichtungsverfahren komplizierte Situationen lösen, Streitigkeiten schlichten und durch einen Vergleich beenden. Im ganzen Kieler Stadtgebiet gibt es ehrenamtliche Schiedspersonen. Für den Bezirk Hassee / Russee wird eine neue gesucht. Wissenswertes rund um dieses Ehrenamt ist auf www.kiel.de/schiedsleute zu finden.

Interessierte, deren Wohnsitz Kiel ist, können sich bis zum 4. Oktober 2023 beim Rechtsamt der Landeshauptstadt Kiel (Postfach 1152, 24103 Kiel) bewerben. Die Ernennung der Schiedspersonen erfolgt nach Vorschlag des Ortsbeirats durch die Ratsversammlung.

Nähere Informationen gibt Birgit Kloppenburg unter der Kieler Rufnummer 333991.

Straßenflohmarkt für einen guten Zweck

Am 8. Oktober im Witzlebenweg in Wellsee

Seit über 15 Jahren organisiert Astrid Bolduan im Witzlebenweg in Wellsee den großen Straßenflohmarkt. Hieraus ergeben sich immer Spenden, die der Kinderkrebshilfe zugutekommen.

Nächster Termin ist am Sonntag, dem 8. Oktober, ab 10 Uhr. „Wir haben immer ein abwechslungsreiches und umfangreiches Angebot. Es reicht von Omas selbstgestrickten Strümpfen, Schals und Mützen über Kinderkleidung und Spielzeug jeder Altersklasse bis zu CDs, Kleinmöbeln, Haushaltsartikeln usw.“, sagt Bolduan. „Zudem wird Kaffee und leckerer Kuchen angeboten.“

Foto: LH Kiel

Herbstliche Aktionen auf den Friedhöfen

Apfelsaft pressen und anderes mehr

Die fünf städtischen Friedhöfe – Nordfriedhof, Ostfriedhof, Urnenfriedhof, Friedhof Russee und Friedhof Meimersdorf – sind weit mehr als letzte Ruhestätten und Orte der Trauer.

Die Friedhöfe sind auch Erholungs- und Naturräume in der Stadt, die neben ihrem eigentlichen Zweck mit großen Bäumen und Sträuchern aller Art auch Tieren Lebensräume schaffen.
Im Oktober bietet die Landeshauptstadt Kiel Interessierten drei Gelegenheiten, diese besonderen Orte zu entdecken. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Informativer Spaziergang

Der Friedhofsleiter Frank Wunder lädt am Sonntag, dem 8. Oktober, um 15 Uhr zu einem etwa anderthalbstündigen bunten Spaziergang über den Nordfriedhof ein. Er berichtet über die Friedhofsgeschichte, Kriegsgrabstätten, Bäume und Friedhofskultur. Er wird die eine oder andere wahre oder nicht ganz so wahre Geschichte erzählen. Manche Dinge können beim Bummeln über den Friedhof neu entdeckt und erklärt werden. Treffpunkt ist an der Kapelle am Nordfriedhof, Westring 481.

Gemeinsames Apfelpressen und Nistkästenzimmern

Herbstzeit ist Apfelzeit – auch auf dem Friedhof. Daher sind Alt und Jung eingeladen, am Samstag, dem 14. Oktober, von 10-15 Uhr auf dem Alten Urnenfriedhof Äpfel zu schneiden, zu pressen und den frischen Saft zu probieren. Äpfel für die Pressung sind vorhanden. Zudem werden auch Nistkästen für die Vögel gezimmert. Treffpunkt ist am Friedhofseingang des Alten Urnenfriedhofs, Eichhofstraße 48a.

Kerzen ziehen und gießen

Auf den Friedhöfen fällt viel Kerzenwachs an, das im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens auf eine neue Verwendung wartet. Der Winter steht bevor, Kerzenlicht bringt Wärme und Stimmung in die dunkle Jahreszeit. Das Team vom Nordfriedhof bietet am Sonntag, dem 29. Oktober, von 10.30 Uhr bis ca. 15 Uhr Jung und Alt an, neue Kerzen selbst herzustellen. Nicht nur das Wachs, auch Dochte und Formen werden gestellt. Wer eigenes Material mitbringen möchte, kann das gerne tun. Die Veranstaltung findet witterungsabhängig entweder auf dem Kapellenvorplatz oder in der Kapelle statt.
Weitere Informationen über die städtischen Friedhöfe sind auf der Homepage www.kiel.de/friedhoefe zu finden.

Kiel. Sailing.City.

Herbstzeit = Apfelzeit

Samstag, 14. Oktober 2023, 10 Uhr
Apfelsaftpressen und Nistkästenbau auf dem Alten Urnenfriedhof

kiel.de/friedhof

Beste Perspektive als Berufskraftfahrer

Schlüsselpositionen in einem wachsenden Mobilitätsmarkt

Was würden wir nur ohne sie tun? Sie sorgen dafür, dass die Regale in den Geschäften gefüllt werden, sie befördern uns in Bus, Bahn oder Taxi, sie liefern uns Pakete und Pizzen, sie helfen dabei, dass unser Müll entsorgt wird. Das alles und noch viel mehr machen Berufskraftfahrer oder -Kraftfahrerinnen.

Heute stellen wir dir das spannende und vielfältige Arbeitsfeld des Berufskraftfahrers bzw. der Berufskraftfahrerin vor. Der Beruf bietet viele Tätigkeitsbereiche. Ob im Personenverkehr, als Speditionsfahrer für Industrieprodukte oder als Fahrer von Entsorgungs- und Baufahrzeugen. Es gibt unzählige Möglichkeiten, deine Karriere auf vier Rädern zu durchlaufen. Die Auswahl an Arbeitsbereichen und Arbeitgebern ist enorm. Durch die Vorstellung einiger Bereiche und Betriebe wollen wir dir einen ersten Eindruck in das breite Berufsfeld geben.

Transporte für nah und fern

Gerade in den letzten Jahrzehnten hat der Beruf des Kraftfahrers enorm an Wichtigkeit zugenommen. Durch die Globalisierung und die damit einhergehende stärkere wirtschaftliche Vernetzung ist die Nachfrage nach Transportdienstleistungen angestiegen. Berufskraftfahrer spielen dabei eine wichtige Rolle. Denn sie sind es, die dafür sorgen, dass Warentransporte sicher und effizient abgewickelt werden.

Personenbeförderung

Nicht nur in der Wirtschaft ist der Bedarf an Fahrzeugführern gestiegen, sondern auch in der Branche des Tourismus und des Personenverkehrs. Da die Mobilität des Menschen stetig zunimmt, ist die Personenbeförderung ein stabil wachsender Dienstleistungssektor.
Zur Stabilität und Attraktivität trägt auch der demographische Wandel bei. In Zukunft werden durch die Altersstruktur Räume für Neueinsteiger und langfristige Beschäftigungen entstehen.
Trotz der kontinuierlichen Weiterentwicklung der vorhandenen Technologien im Bereich Mobilität, wie beispielsweise autonomes Fahren, wird der Bedarf an qualifizierten Berufskraftfahrern auch in Zukunft hoch bleiben.

Ausbildung oder Quereinstieg

Nicht nur die Arbeitsbereiche, sondern auch die Wege, beruflich hinterm Steuer zu sitzen, sind vielfältig. Einerseits ist das Bedienen von Kraftfahrzeugen ein anerkannter Ausbildungsberuf, der innerhalb von drei Jahren erlernt werden kann. Andererseits kann auch per Quereinstieg ohne Vorqualifikationen oder Ausbildung der berufliche Weg auf den Fahrersitz führen. Viele Unternehmen bieten eigene Schulungen und Weiterbildungsprogramme an, um die Einstiegszeit weiter zu verkürzen.

· Rollstuhlfahrten
· Patienten- und Krankenfahrten
· Dialyse- und Serienfahrten
· Seniorenfahrten und Ausflüge
· Privatfahrten

0431 / 66 11 45 0
www.medi-car.info

MediCar®
Fahrdienst

Auch Busfahrtunternehmen haben viele freie Stellen, die es zu besetzen gilt.

Arbeitsfeldübergreifend gehöen folgende Aufgaben zum Alltag eines jeden Berufskraftfahrers: das Führen und Überwachen des Fahrzeugs, die Einhaltung von Verkehrsvorschriften und Fahrzeitregelungen sowie die Wartung und Inspektion des Fahrzeugs.

Viele Unternehmen bieten eigene Schulungen und Weiterbildungsprogramme an, um die Einstiegszeit zur Berufskraftfahrerin oder zum Berufskraftfahrer weiter zu verkürzen.

Kleinbusse für Beschäftigte

In Kiel gibt es Bedarf. „Wir brauchen Fahrer und Fahrerinnen für Kleinbusse, damit Menschen mit Behinderungen ihren Arbeitsplatz erreichen können", erzählt Annette Schmidt, Bereichsleiterin Arbeit und Bildung der Stiftung Drachensee. „Bei uns gibt es sinnstiftende Arbeit und ein kollegiales Miteinander."

Öffentlicher Nahverkehr

Der Personenverkehr ist sicherlich eins der größten und verantwortungsvollsten Tätigkeitsfelder. Die Aufgaben des Berufskraftfahrers gehen dabei weit über das bloße Lenken des Fahrzeugs hinaus. Denn die Fahrzeugführer sind verantwortlich für die Sicherheit der Fahrgäste, weshalb der Beruf ein hohes Maß an Aufmerksamkeit, Fahrkönnen und Verantwortungsbewusstsein erfordert. Neben der Fahrzeugführung gehört auch der Umgang mit den Fahrgästen zu den Aufgaben. Im öffentlichen Nahverkehr zählt die KVG zu einem der größten Arbeitgeber in Kiel und Umgebung. Die Verkehrsbetriebe sorgen dafür, dass tagtäglich Tausende Fahrgäste in der Landeshauptstadt sicher von A nach B kommen. Auch in diesem Jahr bietet die Gesellschaft wieder offene Stellen an. Auszubildende für das Jahr 2024, Stellen für Quereinsteiger zum Erwerb des Führerscheins Klasse D sowie bereits berufstätige Busfahrer werden gesucht. Für Quereinsteiger besonders interessant zu wissen ist, dass die KVG die Kosten für den Führerschein Klasse D komplett übernimmt.
Als weiterer großer Arbeitgeber im Personenverkehr ist auch die Bahn stets auf der Suche nach Personal.

Abfallentsorgung

Von Elektrorecycling über Abfallwirtschaft bis Industrieservice – die Qualifikationen des Berufskraftfahrers finden auch in der gesamten Entsorgungsbranche Anwendung. Durch den Abtransport von unterschiedlichsten Abfällen und Wertstoffen mit den verschiedensten Kraftfahrzeugen tragen Berufskraftfahrer zu einer besseren und saubereren Zukunft bei. Remondis ist in diesem Bereich einer der größten Arbeitgeber mit rund 30.000 Angestellten. *TI*

Mit Spaß.
Und Sinn.

Komm in unser Team und mach es möglich, dass Menschen mit Behinderungen zur Arbeit kommen.

Interessiert? Wir freuen uns auf Dich!
Leif Lohmann, leif.lohmann@drachensee.de
oder Telefon 0431 6484-125

Mini- oder Midijob, flexibler Einsatz möglich
www.drachensee.de

Stiftung Drachensee

leguano

www.leguano.eu

Für unseren leguano Barfußladen
in **Kiel** suchen wir

Mitarbeiter (m/w/d)
in Teilzeit / Vollzeit.

Sie sollten einer neuen Idee gegenüber aufgeschlossen sein und Freude am Verkauf eines innovativen und sehr erfolgreichen Produktes haben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
per E-Mail an: bewerbung@leguano.eu oder
telefonisch unter: 0151 / 51 65 30 76

natürlich.barfuß. leguano

DACHDECKERMEISTER
ROLF PIRCH

Wir suchen zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Bürokraft
(m/w/d)
in Teilzeit

(12–15 Std. wöchentlich im täglichen Wechsel
morgens und nachmittags)
Kein Mini-Job
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Rolf Pirch Dachdeckermeister
Preetzer Chaussee 138 · 24146 Kiel
Telefon 799 60 49
info@dachdeckerei-pirch.de

Damit der Kunde wirklich König ist

Karrierechancen für Servicekräfte: Mehr als nur Kellnern und Verkaufen

In einer Welt, in der Service ein zentraler Bestandteil in vielen Branchen ist, eröffnen sich für Servicekräfte echte Berufsperspektiven. Von der Gastronomie über den Einzelhandel bis hin zum Tourismus – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Die Welt der Servicekräfte ist weitaus mehr als bloßes Servieren von Speisen oder das Abkassieren. Sie verkörpern Gastgeber, Berater und oft sogar Problemlöser. Während der Pandemie hat sich ihr Einfluss als Bindeglied zwischen Unternehmen und Kundschaft weiter verstärkt.

Vom Tellerwäscher zum Fachwirt

Ein Tischservice kann der Anfang einer erfolgreichen Karriere sein. Es eröffnet manche Aufstiegsmöglichkeiten, wenn Servicekräfte ihre Fähigkeiten ausbauen. Vom Sommelier bis hin zum Gastgewerbe-Fachwirt – die Chancen bestehen.

Vom Sommelier bis hin zum Gastgewerbe-Fachwirt – die Chancen für so manche Aufstiegsmöglichkeit bestehen.

Doch auch der Weg in die Führungsebene ist möglich. Engagement wird belohnt.

Technik: Fluch oder Segen?

Technologie verändert die Art und Weise, wie wir Dienstleistungen nutzen. Automatisierte Kassen und

Servicekräfte sind das Gesicht der Gaststätten. Strahlen sie Freude und Empathie aus, fühlen sich die Gäste wohl. Wer mehrere Sprachen beherrscht, ist zudem im Vorteil.

Roboter-Kellner sind bereits Realität geworden. Aber statt sich zu fürchten, können Servicekräfte diese Chance nutzen, um digitale Kompetenzen zu erlernen und den technologischen Wandel mitzugestalten.

Die Fähigkeit, sich empathisch zu verhalten, Probleme elegant zu lösen und auf Augenhöhe zu kommunizieren, macht den Unterschied aus.

Kulturelle Vielfalt hat Vorteile

In einer globalisierten Welt sind interkulturelle Fähigkeiten wertvoller denn je. Servicekräfte, die mehrere Sprachen sprechen und kulturelle Empathie zeigen, haben einen klaren Vorteil. Interkulturelle Schulungen können den Weg zu einer bereichernden Karriere ebnen.

Soft Skills machen Unterschied

Jenseits von Fachwissen sind die sogenannten Soft Skills das Geheimnis erfolgreicher Servicekräfte. Die Fähigkeit, sich empathisch zu verhalten, Probleme elegant zu lösen und auf Augenhöhe zu kommunizieren, macht den Unterschied aus. Die ständige Entwicklung dieser Fähigkeiten ist die Königsdisziplin.

Über Tellerrand hinausschauen

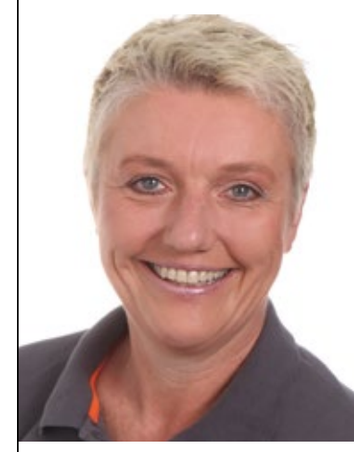
Die Berufsperspektiven für Servicekräfte sind so vielfältig wie das Spektrum der Dienstleistungen selbst. Es erfordert Offenheit, Anpassungsfähigkeit und Lernbereitschaft, um in dieser dynamischen Branche erfolgreich zu sein. Diejenigen, die bereit sind, über den Tellerrand hinauszuschauen, werden feststellen, dass die Servicebranche reichlich Möglichkeiten bietet, die es zu entdecken gilt.

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen!

#kiellokal

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!
Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.
Astrid Stark berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.



Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiterin
Astrid Stark
Grazer Str. 48, 24147 Kiel
Telefon: 04 31 / 25 999 87
Termin buchen unter:
www.termin.aktuell-kiel.de

Restaurant im Haus des Sports

Winterbeker Weg 49 · 24114 Kiel
Tel. 0431-642 107 · info@hds-kiel.de
www.hds-kiel.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11–23 Uhr
So. und Mo. nach Vereinbarung

Seit 1985

Unsere neuen All-inclusive-Angebote:

3-Gänge-Menü ab 65,– €
Büfett ab 72,– €
Individuelle Menüs auf Anfrage

Info und Reservierung: Telefon: 0431 / 642107

WIR SUCHEN GENAU DICH!

Mini-Job bis Vollzeit

Service | Küche | Raumpflege | Spüle

Du hast gern Spaß und nette Leute um Dich herum? Du schaffst es, anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern?

Dann freuen wir uns, wenn Du in unser Team kommst! Ruf noch heute an oder komm direkt persönlich vorbei.

Das Team vom Restaurant im Haus des Sports freut sich auf Dich.

Bliev to Huus
Ambulantes Pflegeteam

Wir suchen Unterstützung für unser Team in Kiel.

Außerdem bilden wir aus und freuen uns über Nachwuchs.

Als Team legen wir besonderen Wert auf unseren familiären und respektvollen Umgang miteinander und mit unseren Kunden!

Wir bieten folgende Dienstleistungen an: Krankenpflege / Behandlungspflege / Wundversorgung / Grundpflege / Körperpflege / Sicherheitsbesuche / Spezialisierte (SAPV) u. allgemeine ambulante palliative Versorgung (AAPV) / Begleitfahrten zu Arztbesuchen oder weiteren Terminen / hauswirtschaftliche Versorgung / Einkaufsservice und Betreuung

Werde Teil unseres bunten Teams! **Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

Saarbrückenstraße 179 · 24113 Kiel · T 0431 647 3730 · info@bthuus.de

Gefragter Beruf mit Zukunft

Altenpflege bietet Chancen für junge Leute und Quereinsteiger

Die Landeshauptstadt Kiel steht wie viele andere Städte vor der Herausforderung, auf den demografischen Wandel zu reagieren. Für Einsteiger und Menschen, die sich beruflich neu orientieren möchten, eröffnet die Altenpflege vielversprechende Möglichkeiten.

Für junge Menschen, die ihren Berufsweg starten oder nach einer Ausbildung suchen, bietet die Altenpflege attraktive Einstiegschancen. Die steigende Anzahl älterer Menschen in der Region gewährleistet einen sicheren Arbeitsplatz. Zum Reinschnuppern bietet sich ein Praktikum an, um einen direkten Einblick in den Berufsalltag zu bekommen.

„Humor wird bei uns auch gepflegt!"
... nicht bloß ein Haus, sondern ein Zuhause!

Senioren- und Therapiezentrum
Lotti-Huber-Haus GmbH

Senioren- und Therapiezentrum
Lotti-Huber-Haus GmbH
Saarbrückenwstr. 48 · 24114 Kiel
Tel.: 0431 - 260 44–200 · info@lotti-huber-haus.de
www.lotti-huber-haus.de

Das Senioren- und Therapiezentrum Lotti-Huber-Haus ist eine vollstationäre Pflegeeinrichtung. Aufgeteilt in drei Wohnbereiche und mit einer angegliederten teilstationären Tagespflege betreuen wir ältere Menschen mit körperlichen Erkrankungen und Funktionseinschränkungen, häufig auch mit einhergehender psychischer Erkrankung. Für demenziell erkrankte Bewohner bieten wir eine separate geschützte Wohngruppe mit einem speziellen Betreuungsangebot.

Von Anfang an beziehen wir unsere Mitarbeiter und die Bewohner in den Alltag ein. Unser oberstes Ziel ist die Förderung der Lebensqualität durch ganzheitliche individuelle Betreuung im Bereich der körperlichen, seelischen und geistigen Bedürfnisse. Für unsere Mitarbeiter bietet sich hiermit ein ideales Umfeld zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung und für unsere Bewohner ein schönes Zuhause.

Kurzzeit-, Verhinderungs- und Tagespflege
Wohngruppe Demenz

Verstärkung ist immer willkommen!

Wir suchen (m/w/d/x):

Pflegefachfrauen & Pflegefachmänner
für Tag-, Nachtdienste und als Dauernachtwache
Wohnbereichsleitung für den allgm. Pflegebereich
Betreuungskräfte nach §43b SGB XI
Ergotherapeut für die Wohngruppe Demenz
und andere **Mitarbeiter für unser Haus**

Alle Jobs unter: **lotti-huber-haus.de**

Bewerbungen an:
einrichtungsleitung@lotti-huber-haus.de

Chance für Quereinsteiger

Nicht nur für Einsteiger, sondern auch für Quereinsteiger bietet die Altenpflege Chancen. Menschen, die bereits in anderen Berufen tätig waren, bringen oft soziale Kompetenzen mit, die in der Pflege besonders gefragt sind. Über Umschulungen oder Weiterbildungen können sie sich gezielt für die Altenpflege qualifizieren.

Verschiedene Arbeitsbereiche

Ob in stationären Einrichtungen, ambulanten Pflegediensten oder in spezialisierten Einrichtungen für Menschen mit Demenz – die Altenpflege bietet verschiedene Bereiche. Wer sich engagiert, erhält Möglichkeiten zur Weiterbildung und Spezialisierung.

Persönliche Erfüllung

Die Arbeit mit älteren Menschen kann sehr erfüllend sein. Viele Pflegekräfte berichten von tiefen, persönlichen Erfahrungen und der Zufriedenheit, einen direkten Beitrag zum Wohl der Gesellschaft zu leisten.

Gesellschaftliche Relevanz

Fazit: Berufe in der Altenpflege bieten ausgezeichnete Perspektiven. Die wachsende Nachfrage nach Pflegekräften sorgt für ein attraktives und zukunftssicheres Berufsfeld. Wer auf der Suche nach einer sinnstiftenden Tätigkeit mit hoher gesellschaftlicher Relevanz ist, findet in der Altenpflege eine Herausforderung.

Dela Cura
Mehr als Pflege

Wir suchen Dich!

Pflegefachkraft und
Pflegehilfskraft (m/w/d)

Werde Teil eines echten Teams. Wir legen großen Wert auf eine familiäre Arbeitsatmosphäre, in der jeder Einzelne wertgeschätzt wird.

Wenn Du Deinen Beruf liebst oder wieder lieben lernen willst, bist Du bei uns an der richtigen Stelle! Wir bieten Dir:

kein Gehetze | großzügig geplante Touren | flache Hierarchien vermögenswirksame Leistungen | Firmenwagen mit privater Nutzung

Bewirb Dich – ganz ohne Lebenslauf – in wenigen Minuten unter: **www.betreuung-pflege-kiel.de/jobs**

Ich freue mich auf Deine Bewerbung!

Dela Cura GmbH –
Pflege und Betreuung für Senioren in Kiel
Tanja Schlüter
Preetzer Chaussee 130, 24146 Kiel
Telefon 0431/97999430

ALLOHEIM
Senioren-Residenzen

WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

• Teamgeist • Professionalität • Freude
• Gutes Arbeitsklima • Spaß • Weiterqualifikation
• Flexible Arbeitszeiten • Schnelle Karriere

Bock auf Veränderung?!

Bewerben Sie sich bei uns als
Pflegefachkraft (m/w/d)
Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbungskontakt:
Haus am Holunderbusch · Krummbogen 80a · 24113 Kiel
Telefon 0431 6404-14 · Nadine.Tiekenheinrich@alloheim.de

www.alloheim.de

Einblicke in die Redaktionsarbeit

Tom Ingwersen blickt zurück auf das sechswöchige Praktikum

Mein Name ist Tom Ingwersen, 22 Jahre alt, Student der Politikwissenschaft und Soziologie – und Praktikant bei der Stadtteilzeitung für den Kieler Süden.

Um zum Jahresende meinen Bachelor abschließen zu können, habe ich von Anfang Juni bis Mitte Juli ein sechswöchiges Praktikum bei KIEL LOKAL absolviert. Hier gebe ich euch einen Eindruck meiner Praxiserfahrungen bei der Zeitung unterm Fernsehturm. Zu Beginn des Studiums stand die Arbeit als Politikwissenschaftler bei einer NGO ganz oben auf der Liste meiner Wunschberufe. Mittlerweile hat sich, was das angeht, einiges geändert. Über ein Seminar zum journalistischen Arbeiten beim ehemaligen NDR-Chefredakteur Patrik Baab war mein Interesse für den Beruf des Journalisten geweckt.

Nach den äußerst positiven Erfahrungsberichten meines Kommilitonen Claas Bock, der treuen Leserinnen und Lesern bekannt sein dürfte, fiel mir die Entscheidung, bei KIEL LOKAL erste Praxiserfahrungen zu sammeln, sehr leicht. Rückblickend auf das Praktikum hat sich mein Wunsch, im Journalismus weiter Fuß zu fassen, verfestigt.

Es freut mich außerordentlich, dass KIEL LOKAL mir die Möglichkeit bietet, auch über das Praktikum hinaus als freier Redakteur für die Zeitung zu schreiben.

Von Tag eins an wurde ich als vollständiges Mitglied in das Redaktionsteam aufgenommen und durfte direkt erste Aufgaben eigenständig bearbeiten. Bei Fragen schenkten mir alle Mitarbeitenden immer ein offenes Ohr. Die angenehme Arbeitsatmosphäre im Büro erleichterte mir den Einstieg in die verschiedenen Aufgabenbereiche und sorgte dafür, dass die sechs Wochen wie im Rausch vergingen. Von dem Heraussuchen spannender lokaler Themen über die Kontaktaufnahme und die Terminwahrnehmung bis hin zum Verfassen des Artikels durfte ich eigenständig den Arbeitsprozess eines Redakteurs durchlaufen.

Solange der Bezug zum Erscheinungsgebiet von KIEL LOKAL gegeben ist, sind den Artikeln thematisch kaum Grenzen gesetzt. Von Umweltthemen wie der Einweihung der Blühwiese in Molfsee oder dem Quartiersenergie-Konzept in Hammer über sportliche Themen wie den Kaderumbruch bei Holstein Kiel bis hin zur Weinverkostung mit Peter Harry Carstensen war eine ganze Menge dabei.

Der 22-jährige Student Tom Ingwersen vor dem Verlagsgebäude im Grünen Herzen, Alte Eichen 1, Ecke Krusenrotter Weg

Was mir viel Freude bereitet hat, war es, die vielen unterschiedlichen Menschen kennenzulernen, die mir einen Einblick in ihre Geschichte gewährten. Das positive Feedback der involvierten Personen zu den Artikeln zu lesen, hat mich dabei besonders erfreut.

Auch in den Prozess nach der Fertigstellung der Artikel wurde ich mit eingebunden. Einblicke in den aufwändigen Vorgang des Seitenumbruchs und des Lektorats wurden mir zuteil. Am Ende des Redaktionsprozesses die fertige Ausgabe in den Händen zu halten und die eigenen Texte erstmals in gedruckter Form zu sehen, ist ein ganz besonderer Moment. Wer Freude am Schreiben hat und gerne erste praktische Erfahrungen im Bereich Redaktion sammeln möchte, ist bei KIEL LOKAL am richtigen Ort. Die Zeitung bietet die Möglichkeit, viel Verantwortung zu übernehmen, eigenständig zu arbeiten und über viele spannende Menschen und Veranstaltungen zu berichten. Bewerbungen können an frahm@kiellokal.de gesendet werden. *TI*

Wir haben eine tolle Stelle zu vergeben!

Wir sind ein fröhliches Team, das sich mit ganzer Kraft dafür einsetzt, dass Menschen wieder gut hören können. Die Stelle bei uns ist abwechslungsreich und passt für Quereinsteiger, die gerne mit Menschen arbeiten, gut organisieren können und ein wertschätzendes Betriebsklima schätzen.

Hörgeräte von Knoop & Knoops Café Am Blücherplatz
Esmarchstraße 29 - 24105 Kiel - 0431 908912 18
team@hoer-von-knoop.de - hoergeraete-in-kiel.de

- Ansprechpartner für die Kunden
- Terminmanagement
- Büroorganisation
- Mitarbeit in der Hörakustik
- Teilzeit oder Vollzeit
- Faire Bezahlung
- Weiterbildung möglich

Hörgeräte von Knoop

ANZEIGE

Ein bisschen als Botschafter unterwegs

Freunde, Familie und der Pflegedienst ermöglichen Konzerterlebnis

Ein Pflegedienst, der sich um seine Patienten kümmert, sollte selbstverständlich sein. Im Alltag ist das Routine für die meisten Pflegedienste. So ist es auch bei Olli.

In der sogenannten 1-zu-1 Intensivpflege wird er ständig vom Team der PNT Pflegedienste (die sich gern auch PNT-ler nennen) betreut. Dabei geht es in seinem Fall vorwiegend um die Überwachung der Beatmung, die Kontrolle der dafür notwendigen Medizintechnik und die medizinische Versorgung.

Das übernimmt der Pflegedienst in allen Alltagssituation und ist somit rund um die Uhr präsent.

Doch es gibt auch „Ausnahmesituationen", um Patienten wie Olli möglichst viel Aktion zu ermöglichen. An dieser Stelle kommt Ollis Leidenschaft ins Spiel: Musik – und die darf gerne laut und hart sein, eben einfach rocken. Innerhalb weniger Tage hat Olli zwei Konzerte besucht, erst Metallica in Hamburg und danach ‚Rock am Ring'.

Die Vorbereitung dafür war selbstredend etwas umfangreicher als nur der Ticketkauf. Besonders das ‚Rock am Ring'-Festival wurde ein besonderes Event, denn hier waren Freunde und Angehörige von Olli mit dabei.

Nach gut 600 Kilometern Anreise, die von den PNT-Pflegediensten unterstützt wurde, wurde das Team auf dem Festivalgelände herzlich empfangen. Mit einem knappen „Lasst sie durch. Ich kenne ihn noch vom letzten Jahr. Der gehört hierher", war klar, dass Olli in Erinnerung geblieben war.

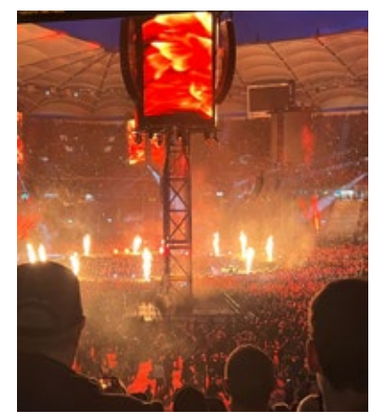
Die Zufahrt zum Campingplatz für Rollstuhlfahrer war frei. Im Camp übernachtete Olli auf einer Duschliege im Fahrzeug. Seine Begleiter halfen ihm jeweils in den und aus dem Rollstuhl. Seine Geräte wurden mit Strom aus einem der zahlreichen Stromaggregate versorgt.

Beim Festival selbst ist Olli, wie er sagt, lieber mittendrin anstatt nur dabei und nutzt deshalb eher seltener die speziellen Tribünenplätze für Rollstuhlfahrer. Erfahrungen hat er dabei nur positive gemacht: „Die Menschen sind alle hilfsbereit und teilweise auch interessiert. Viele wollen auch wissen, wie gut es klappt mit dem Camping und allem, was dazugehört. Das Interesse kommt auch oft aus dem eigenen Umfeld. Weil es Familienmitglieder oder Bekannte gibt, die selbst gehandicapt sind, die auch gern mal mitkommen würden."

Dabei ist Olli nicht nur Musikfan, sondern ein kleines bisschen auch Botschafter. Viele der 80.000 Konzertbesucher haben Olli angesprochen: „Man fällt halt doch immer wieder mal auf. Klein, dick, bunte Haare und tätowiert bleibt man doch komischerweise im Gedächtnis. Ich habe keine Ahnung warum", scherzt der Musikfan.

Aber auch sein persönlicher medizinischer Support konnte bei ‚Rock am Ring' unter Beweis stellen, wie gut auch bei einem solchen Aufenthalt die Unterstützung funktioniert. Vermutlich durch einen Steinschlag war ein Riss im Display der Sauerstoffpumpe entstanden, sodass diese sich nicht mehr steuern ließ. „Zum Glück lief sie ansonsten ohne Probleme weiter. Über Nacht war ich eh an meiner anderen Beatmung", blickt Olli zurück. Der Support funktionierte schnell. Bereits am nächsten Morgen brachte ein Techniker mit der Unterstützung der Security ein neues Gerät. So konnte das Festivalerlebnis – auch die überraschend reibungslose Rückreise – nicht getrübt werden.

Für Olli ist aber auch klar: „Zum Glück gibt es die 1-zu-1 Pflege. Sonst wäre so was für mich nicht so gut zu planen."



Rock am Ring: Für Olli aus Kiel war dieses Erlebnis mit Hilfe der PNT-Pflegedienste möglich.

pnt® PFLEGEDIENSTE persönlich nordisch tüchtig

PNT Pflege in Kiel
Telefon 0431 / 580 85 94-0
www.pnt-pflegedienste.de
Bewerbungen an
a.schaefer@pnt-pflegedienste.de

„Nur durch Kampf erringt man Siege“ spricht das Banner der Ultras. Eine Aussage, die trotz positiven Dialogs als Ansage an den Verein zu deuten ist.

Zeichen der Versöhnung

Dialog zwischen Vereinsführung und Fanszene trägt Früchte

Zu Saisonbeginn wurde der schwelende Konflikt zwischen den organisierten Fans der KSV Holstein, dem sogenannten ‚Block 501‘, und dem Vereinspräsidium wieder akut.

Konkreter Auslöser war eine vor der Westtribüne – der Heimat vom ‚Block 501‘ – neu installierte LED-Werbebande, die seitens der Fanszene durch eigene Banner überhängt wurde. Die Fanszene pochte darauf, dass der Fußball auch von der Kreativität der Anhänger lebe. So müsse man diesen Platz haben, um die selbsterdachten und -erarbeiteten Choreos zu platzieren und zu präsentieren. Der Verein beharrte darauf, dass ein Sponsor für diesen Werbeplatz im Stadion bezahlt habe. Also möchte dieser verständlicherweise auch zu sehen sein.

Ihren unrühmlichen Höhepunkt fanden die Differenzen, als Vermummte während des Heimspiels gegen Paderborn die LED-Bande lahmlegten, indem sie die entsprechenden Kabel herausrissen. Die Klärung dieses Vorfalls dauert noch an.

Im Rahmen des nun geführten Club-Fan-Dialogs konnten beide Seiten wieder näher zueinanderfinden. Die KSV Holstein hat den offiziellen Vertretern der Fanszene das weitere Vorgehen in den offenbar dringlichsten Konfliktpunkten zwischen Verein und Fans mitgeteilt. Diese Entscheidungen basieren laut Verein auf den in den vergangenen Wochen stattgefundenen Gesprächen zwischen Vertretern des Vereins und den offiziellen Vertretern vom ‚Block 501‘.

„Auch wenn es offensichtlich unterschiedliche Auffassungen über die vorab getroffenen Absprachen zwischen Verein und ‚Block 501‘ gibt, möchten wir nicht länger, dass dieser Streit auf dem Rücken unserer Mannschaft ausgetragen wird und der sportliche Erfolg möglicherweise unter diesem Konflikt leidet. Es muss klar sein, dass stets der Verein im Vordergrund steht. Interessen Einzelner müssen dahinter zurückstehen. Daher haben wir uns entschieden, die in Rede stehende LED-Bande hinter dem Tor der Westtribüne zunächst zurückzubauen“, fasst KSV-Präsident Steffen Schneekloth die Entscheidung des Vereins zusammen.

Natürlich stellt sich dem Verein jetzt die Frage, wie der daraus resultierende wirtschaftliche Schaden kompensiert werden kann. Dazu werde die KSV in diesen Tagen Gespräche mit den betroffenen Partnern führen. „Natürlich möchten wir dem Sponsor, der die Bande bisher belegt hat, eine Alternative bieten.

Schiller
FLIESEREI
Fliesenarbeiten aller Art
Hamburger Chaussee 349 | 24113 Kiel | Tel.: 0431.200 45 67
www.schiller-fliesentechnik.de

MALER STRUCK
. . . unsere Kunden wissen, warum!
Malereibetrieb Jens Struck GmbH
Speckenbeker Weg 124, 24113 Kiel
Telefon 0431 - 65 15 28
info@maler-struck.de, www.maler-struck.de

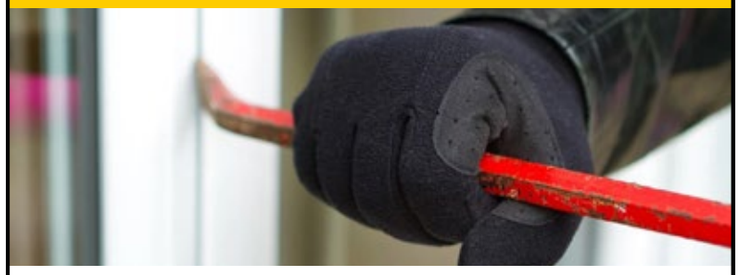
Hierzu werden wir sprechen und schauen, wo dieses gelingen kann", so KSV-Geschäftsführer Wolfgang Schwenke.
„Auch wenn es vor der Westtribüne an dieser Stelle in der Vergangenheit fast durchgehend eine Werbebande gegeben hat, haben wir uns entschieden, die Fläche zukünftig frei zu lassen. In welcher Form die fehlenden Einnahmen aufgefangen werden, müssen wir intern klären. Auch wenn es nicht jeder gerne hört aber der Verein muss wirtschaftlichen Interessen folgen. Ich denke aber, dass wir an dieser Stelle jetzt einen Schritt nach vorne gehen sollten, um den Fokus wieder vollständig auf den Sport legen zu können."

stattgefunden, beide Seiten haben aber für den weiteren Austausch im Club-Fan-Dialog konstruktive stetige Rahmenbedingungen besprochen, auch um zukünftig Missverständnisse zu minimieren. Wir sehen das als starkes Zeichen für Fankultur in der Landeshauptstadt und einen guten Tag für Holstein Kiel."
Ins gleiche Horn stieß auch die KSV in ihrer offiziellen Stellungnahme: „Als Verein hoffen wir, dass wir somit die offensichtlich verfahrene Situation lösen konnten. Hier zeigt sich, dass die Gespräche, die trotz teilweise anderer Darstellung stets liefen, am Ende erfolgreich waren. Dieser Weg sollte auch zukünftig weiter be-

Die Fans wollen eigentlich ihre Mannschaft feiern und unterstützen. Die Streitereien mit der Vereinsführung sind nun abgehakt.
Fotos: Marco Knoop

Der Verein teilte mit, dass diese Maßnahmen vorab den Vertretern vom ‚Block 501' erläutert wurden. Die entsprechenden Vertreter haben dies direkt im Nachgang auch an die Mitglieder kommuniziert und teilten ihre Freude über diese „Mega-Nachricht" in den Sozialen Medien mit. In dem Post nahmen sie auch noch einmal Bezug auf die unterschiedlichen Standpunkte in der Kommunikation: „Zwar haben die geführten Gespräche in ihrer Art und Weise noch nicht optimal

schritten werden. Für diese konstruktive Zusammenarbeit danken wir auch den Vertretern vom ‚Block 501'."
Die offizielle Mitteilung schließt Holstein Kiel mit den versöhnlichen Worten: „Schlussendlich ist es unser Ziel, dass durch diese Maßnahmen ein gemeinsamer Weg von Verein und ‚Block 501' beschritten wird, auf dem sich alle Seiten wieder voll und ganz auf Fußball und Holstein Kiel konzentrieren können." *CV*

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

Damit Ihnen das nicht passiert!
Geprüfte Weru-Fenster- und -Türen sind in der kriminalpolizeilichen Empfehlungsliste für einbruchhemmende Bauteile, Fenster und Türen eingetragen.
Kommen Sie jetzt vorbei und lassen sich bei uns beraten!
BeFa Fenster und Türen GmbH
Segeberger Landstraße 1 Tel. 0431/73 55 73 www.befa-kiel.de
24145 Kiel Fax 0431/73 11 59 info@befa-kiel.de
BeFa

SIEVERS
BÄDER | SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR
Besuchen Sie unsere
AUSSTELLUNG
im Haßberg 15
Alles rund um das Thema Bäder, Enthärtungsanlagen und Heizsysteme.

K.-O. Sievers GmbH | Haßberg 15 - 17 a | 24113 Kiel
T. 0431 / 65 94 50 - 0 | www.sievers-sanitaer.de

LESERKREIS DAHEIM
Der Lesezirkel –
für Geschäfts- & Privatkunden!
✓ **über 200 Zeitschriften** zur Auswahl
✓ **min. 30 % günstiger** als am Kiosk
✓ **bequem** geliefert und abgeholt
✓ monatlich kündbar
✓ keine Lieferkosten

LESERKREIS DAHEIM • ☎ 04321 66 575 • www.leserkreis.de

TNG

1 Gbit/s
ab € 19,95 /Monat*

Gigabit für alle

Mit TNG Glasfaser.
Jetzt unser ausgezeichnetes Netz buchen.

CHIP
Bester Anbieter Schleswig-Holstein
Test: 14 Internet-Anbieter
Mai 2023
TNG
Unabhängige Tests seit 1978
chip.de/festnetztest

tng.de/kiel

*Das Angebot gilt für die Glasfasertarife **fibre**flex, **fibre**family, **fibre**pro und **fibre**light bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Bereitstellung einmalig 79,95 €. · **fibre**flex: 3 Monate 19,95 € mtl., ab dem 4. Monat 39,95 € mtl. · **fibre**family: 6 Monate 19,95 € mtl., ab dem 7. Monat 49,95 € mtl. · **fibre**pro: 6 Monate 19,95 € mtl., ab dem 7. Monat 69,95 € mtl. · **fibre**light: 3 Monate 19,95 € mtl., ab dem 4. Monat 39,95 € mtl. · Die Tarife sind in vielen Gebieten verfügbar (siehe www.tng.de). Durch den Anschluss können weitere Kosten entstehen. Stand: März 2023